

DE	Original Betriebsanleitung	Formatkreissäge
EN	User Manual	Panel saw



Formatkreissäge / Panel saw

TS 250F-1600

Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Read the operation manual carefully before first use!



Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten!

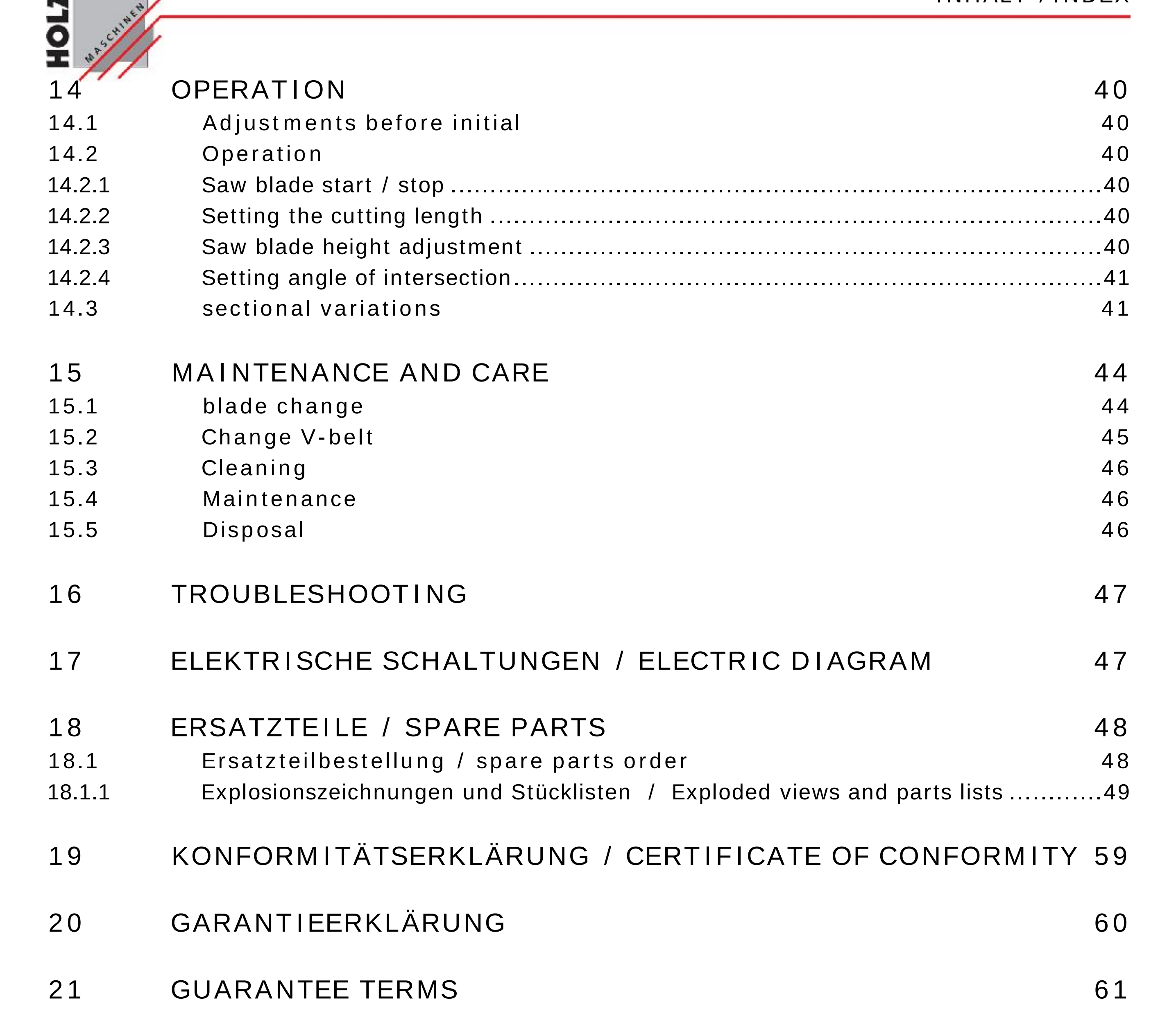
Technical data subject to changes, errors excepted!

Ausgabe/Edition: 2014 – Revision 00 - GBR – DE/EN

HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 | 4170 Haslach | AUSTRIA
Gewerbepark 8 | 4707 Schlüsslberg | AUSTRIA
Tel: +43 - 7289 / 71562-0 | Fax: +43 - 7289 / 71562-4
Tel: +43 - 7248 / 61116-0 | Fax: +43 - 7248 / 61116-6
info@holzmann-maschinen.at , www.holzmann-maschinen.at



1 INHALT / INDEX



2 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS







Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!

Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!

Die Maschine nicht im Freien verwenden!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



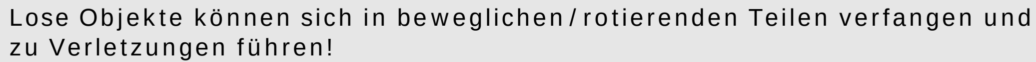
Das Klettern auf die Maschine ist verboten!
Schwere Verletzungen durch Herunterfallen oder Kippen der Maschine sind möglich!



Die TS 250F-1600 darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.
Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!




Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.



Lose Objekte können sich in beweglichen/rotierenden Teilen verfangen und zu Verletzungen führen!




Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!



Schleifstaub kann chemische Stoffe beinhalten, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Arbeiten an der Maschine nur in gut durchlüfteten Räumen und mit passender Staubmaske durchführen!




CE-KONFORM - Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien.



EC-CONFORM - This product complies with the EC-directives.

3 VORWORT

Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Formatkreissäge TS 250F-1600.
Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!
Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.
Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!
Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.
Für nicht vermerkte Transportschäden kann Holzmann keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

Kundendienstadressen

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 – 0
Fax 0043 7289 71562 – 4
info@holzmann-maschinen.at

4 TECHNIK

4.1 Hauptkomponenten







4.2 Bedienelemente

A	Schiebetischausleger	L	Gehrungswinkel Anschlag
B	Klappanschlag	M	Parallelanschlag
C	Anschlagprofil	N	Fixier-Hebel Parallelanschlag
D	Schiebetischstütze	P	Fein-Einstell-Regler
E	Schiebetisch	Q	Parallelanschlag Führung
F	Sägeblattschutzabdeckung	R	Besäumschuh
G	Verlängerungstisch	S	Sägeblatt Neigungs Feststellknopf
H	EIN AUS / NOT AUS Schalter	T	Niederhalter
J	Handrad Höhenverstellung Sägeblatt	U	Spaltkeil
K	Handrad Neigungsverstellung Sägeblatt	V	Sägeblatt

4.3 Technische Daten

Netzanschluss	V/Hz	230 / 50
	V/Hz	400 / 50
Motorleistung	kW / (S6) S1 (100%)	2,2 / 3,1
Drehzahl	U/min / min^{-1}	3600
Sägeblatt Ø	mm	254 x 30 x 3
Arbeitstisch	mm	350 x 760
Verbreiterungstisch	mm	300 x 760
Verlängerungstisch	mm	280 x 400
Schiebetischausleger	mm	600 x 450
Formatschiebetisch	mm	1600 x 238
Längsanschlag Profil	mm	1020 - 1850
max. Schnittbreite mit Parallelanschlag	mm	600
Schwenkbereich Sägeblatt		90° - 45°
max. Schnitthöhe	mm	80 (90°) 60 (45°)
Abmessungen	mm	790 x 685 x 605
Gewicht	kg	155 kg

4.4 Lärmausstrahlung

Erklärungen zur Lärmausstrahlung:

1. Gewichtetes Pegel: Lärmdruck im Freilauf
   L_{pfA} = 83 dB
   Unsicherheit K = 4 dB

2. Gewichtetes Pegel der Lärmleistung auf dem Arbeitsplatz.
   L_{wA} = 90 dB
   Unsicherheit - K = 4 dB
   bei Fehlergrenzintervall 95%

5 SICHERHEIT

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Formatkreissäge TS 250F-1600 ist ausschließlich zum Zuschneiden von Holzwerkstoffen (Massiv, Spanplatten, furniert, etc.) bestimmt.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

5.1.1 Arbeitsbedingungen

Die Maschine ist für die Arbeit unter folgenden Bedingungen bestimmt:

Feuchtigkeit	max. 70%
Temperatur	von +1°C bis +40°C

Die Maschine ist nicht für den Betrieb im Freien bestimmt.

Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.

5.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig.
- die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.
- Der Betrieb der Maschine auf eine Art und Weise bzw. zu Zwecken, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht zu 100% entspricht, ist untersagt.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

5.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:



Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!

Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!

Die Maschine nicht im Freien verwenden!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



Das Klettern auf die Maschine ist verboten!

Schwere Verletzungen durch Herunterfallen oder Kippen der Maschine sind möglich!



Die TS 250F-1600 darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!




Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.

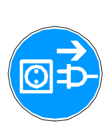
Lose Objekte können sich in beweglichen/rotierenden Teilen verfangen und zu Verletzungen führen!




Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!



Schleifstaub kann chemische Stoffe beinhalten, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Arbeiten an der Maschine nur in gut durchlüfteten Räumen und mit passender Staubmaske durchführen!



Vor Wartungsarbeiten oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen! Vor dem Trennen der Spannungsversorgung den Hauptschalter ausschalten (OFF).

Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!

+ Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartenden Komponenten. Es ist nicht notwendig, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!
+ Zubehör:
+ Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!
+ Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.

5.4 Sicherheitseinrichtungen

In der Konstruktion der Maschine sind folgende Schutzvorrichtungen vorgesehen:

- Zwangsführung des Spaltkeiles. Diese Maßnahme soll den Rückschlag des Werkstücks vermeiden. Die Einstellung ist in horizontaler und vertikaler Richtung gegenüber dem Sägeblatt.
- Sägeblattschutzhaube:
- Die Sägeblattschutzabdeckung ist befestigt auf dem Auskeilmesser um eine Berührung mit dem Sägeblatt zu vermeiden.
- Das Sägeblattaggregat kann gänzlich unter den Arbeitstisch versenkt werden. Dazu muss man die Sägeblattschutzabdeckung vom Auskeilmesser entfernen.
- Vorrichtung zum Verriegeln der gewählten Einstellung in vertikaler und horizontaler Richtung sowie in geneigter Stellung.
- Flansche zur Werkzeugbefestigung. Sie sind durch einen Keil an der Welle befestigt um das Selbstlösen der Werkzeuge beim Anhalten der Maschine zu vermeiden.
- Mutter (Linksgewinde!!) zur Werkzeugbefestigung auf die Welle.
- Vertiefungen für den Einstellschlüssel des Vorritzers.
- Parallelanschlag. Dient zur genauen Führung des Werkstücks beim Längsschneiden. Er ist auch von zerstörbarem Stoff (Aluminium) hergestellt.
- Die Einstellung des Parallellineals ist möglich ohne Verwendung von Werkzeugen; die Stellung wird auf einer Messskala abgelesen.
- Ausschalter. Während dem Riemenwechsel, bei geöffneter Türe, kann die Maschine nicht anlaufen.
- Elektronische Bremse zum elektrodynamischen Bremsen des Motors. Sichert das Werkzeug in weniger als 10 Sekunden nach der Antriebausschaltung zu bremsen.
- Einwandfrei geschärfte Werkzeuge.
- Das Verwenden von stumpfen Werkzeugen ist nicht zulässig wegen Rückschlaggefahr, Überlastung der Maschine und Erzeugung schlechter Oberflache bei der Bearbeitung.
- Bei Schnitten unter 120 mm Breite muss das Zuführen des Materials mit einem Schiebestock erfolgen, und die Anschlagschiene muss sich in flacher Stellung befinden.

5.5 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das Kreissägeblatt während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Bruch bzw. Herausschleudern des Kreissägeblattes bzw. Kreissägeblattteile, v.a. bei Überlastung als auch bei falscher Drehrichtung.



- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Schnittgutes, Herausschleudern des Schnittgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.
- Gefahr durch Einatmen von giftigem Holzstaub bei chemisch behandelten Werkstücken.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird. Trotz aller Sicherheitsvorrichtungen ist und bleibt ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung zur Bedienung einer Maschine wie der Formatkreissäge TS 250F-1600 der wichtigste Sicherheitsfaktor!

6 MONTAGE

6.1 Vorbereitende Tätigkeiten

6.1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

6.1.2 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine.

Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen aus Kapitel 5 sowie die Abmessungen der Maschine aus Kapitel 4.3.

Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten als auch die Möglichkeit für den Anschluss an eine Absauganlage.

Vergewissern Sie sich, dass der Boden die Last der Maschine tragen kann. Die Maschine muss an allen Stützpunkten gleichzeitig waagrecht nivelliert werden.

Man muss außerdem einen Abstand von mindestens 0.8 m um die Maschine rundum sichern. Vor und hinter der Maschine muss für notwendigen Abstand für die Zufuhr von langen Werkstücken gesorgt werden.

6.1.3 Vorbereitung der Oberflächen

Beseitigen Sie das Konservierungsmittel, das zum Korrosionsschutz der Teile ohne Anstrich aufgetragen ist. Das kann mit den üblichen Lösungsmitteln geschehen. Dabei keine Nitrolösungsmittel oder ähnliche Mittel und in keinem Fall Wasser verwenden

HINWEIS

Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

Daher gilt:

Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden

6.2 Zusammenbau

Die Formatkreissäge wird vormontiert ausgeliefert. Grundgestell, Seitlicher Arbeitstisch, hinterer Arbeitstisch, Parallelanschlag, Gehrungsanschlag, Spaltkeil sowie Sägeblattschutzabdeckung sind zu montieren.

6.2.1 Zusammenbau des Grundgestell

Nehmen Sie die Seitenplatten und die 4 Winkel aus der Verpackung.
Folgendendes entnehmen Sie ebenfalls:
16 St. 6-kant Schrauben M8x16, 32 St. 8mm Unterlegscheiben, 16 St. M8 Schraubenmuttern.

a) Montieren Sie das Grundgestell wie abgebildet (Abb. 3)

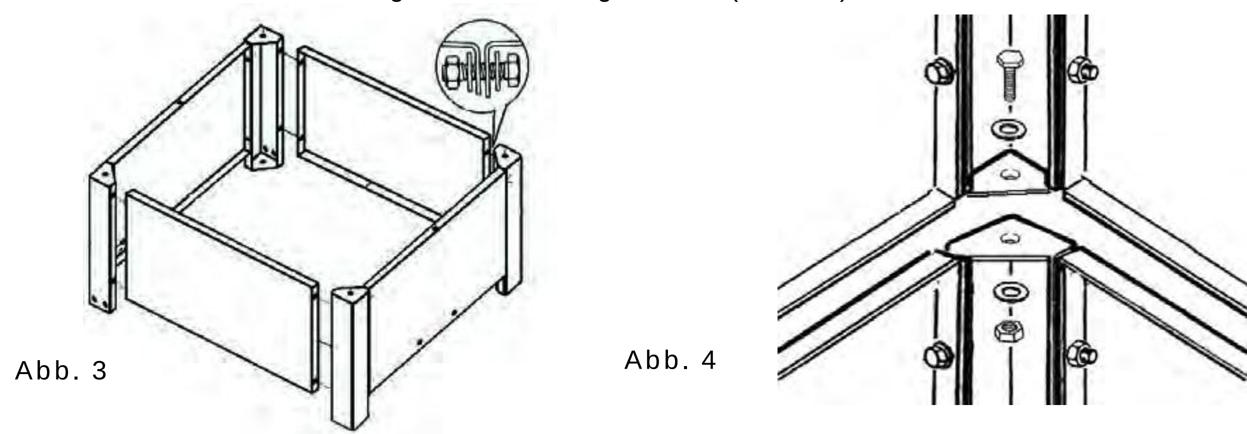


Abb. 3

Abb. 4

Folgendes entnehmen Sie ebenfalls:
4 St. 6-kant Schrauben M8x16mm, 8 St. 8mm Unterlegscheiben, 4 St. M8 Schraubenmuttern.

- Mit der Sternknopfschraube die Seitenklappe öffnen.

b) Die Maschineneinheit auf das Grundgestell montieren (Abb. 4)

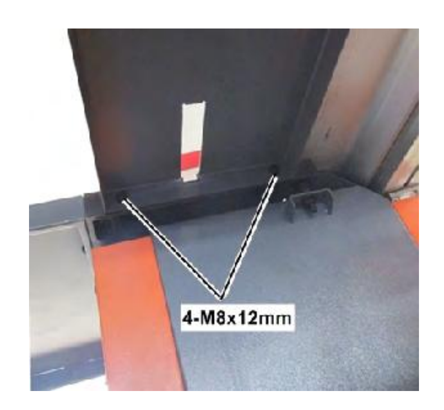
c) seitlichen Arbeitstisch anschrauben (Abb. 5)

- Mit 4 Schrauben M8x22 und Unterlegscheiben wird die seitliche Arbeitsplatte an der Hauptarbeitsplatte angeschraubt.



Abb. 5

d) hinteren Arbeitstisch anschrauben (Abb. 6)



- Mit 2 Schrauben M8x12 und Unterlegscheiben wird die hintere Arbeitsplatte an der Hauptarbeitsplatte angeschraubt.

Abb. 6

6.2.2 Führungsschiene und Parallelanschlag montieren

- 3 St. 4-kant Schrauben M8x25 von aussen in die Arbeitsplatte setzen. (Abb. 7)
- Innen auf die Schrauben Unterlegscheiben und 6-kant Muttern auf Schrauben drehen.
- Die Führungsschiene wie auf Abb.7 mit der Profilnut auf die Schrauben schieben.
- Die 6-kant Muttern leicht festziehen.
- Die Führungsschiene ausjustieren und gut festziehen.

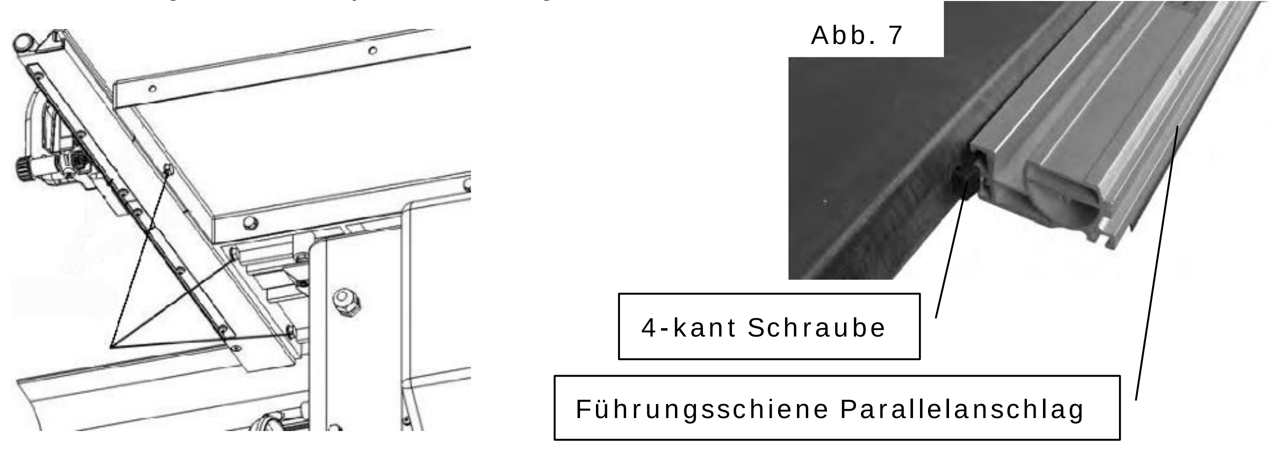
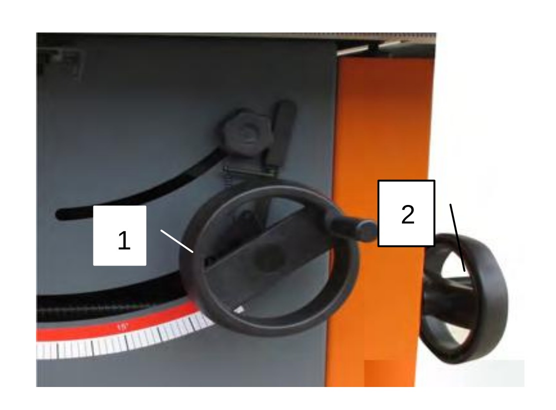


Abb. 7

6.2.3 Handrad Höhenverstellung / Neigungswinkel montieren



Das Handrad für die Höhenverstellung (1) und für den Neigungswinkel (2) des Sägeblattes auf die Wellen aufsetzen und mit den passenden Schrauben am Wellenschaft festziehen

Abb. 8

Montage Parallelanschlagschiene / Maßskala ausrichten



- Den Neigungswinkel des Sägeblattes auf 90° einstellen.
- Den Parallelanschlag auf die Parallelanschlagschiene schieben.
- Den Parallelanschlag zum Sägeblatt schieben.
- Tippen Sie auf das rechte Ende der Maßskala, um die "0"-Skala auf der Schiene mit der roten Linie auf der Linse des Parallelanschlags auszurichten.

Abb. 9

e) Anbau der Auslegerschwinge

- Die Auslegerschwinge an der Basiseinheit platzieren und mit 4 Schrauben M8x30 festschrauben.

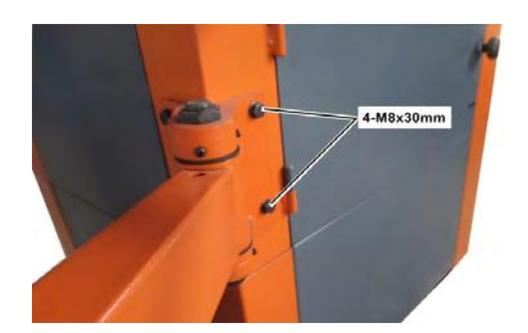


Abb. 10

6.2.4 Schiebetisch montieren und ausrichten

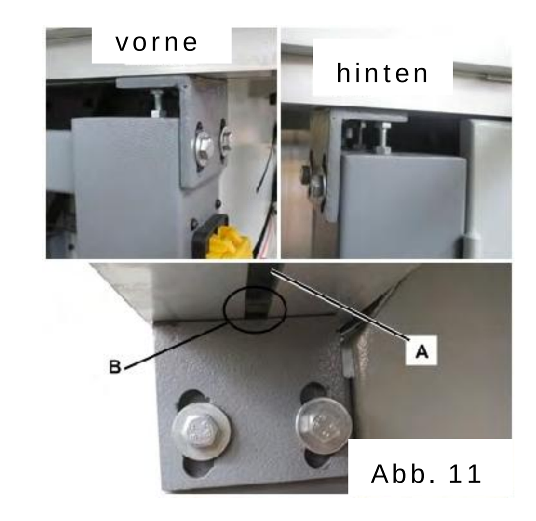


Abb. 11

- Schieben Sie die Winkelhalterungen mit den montierten 6-kant Schraubenköpfen (B) in die T-Nut (A) des Grundprofil ein.
- Die Winkelhalterungen mit Unterlegscheiben und 6-kant Schrauben leicht festschrauben
- Den Abstand am linken Ende des Schiebetisches zum Grundgestell von 400mm einstellen. (Abb. 12)
- Den Abstand vom Schiebetisch zum Haupttisch auf 2-3mm parallel zu dem Sägeblatt einstellen.
- Mit den Justierschrauben (E) waagrecht auf beide Seiten einstellen und mit Kontermutter festziehen. (Abb. 13)
- Ziehen Sie die Muttern M10 (D) fest. (Abb. 13)

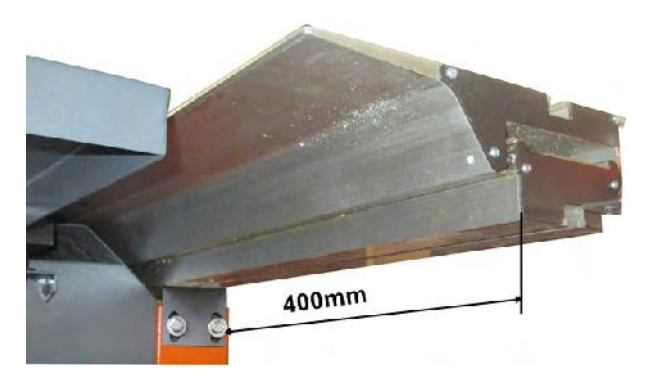


Abb. 12

- Die beiden Muttern (D) fest anziehen.
- Die Winkelhalterungen mit den 4 Schrauben (F) festziehen.

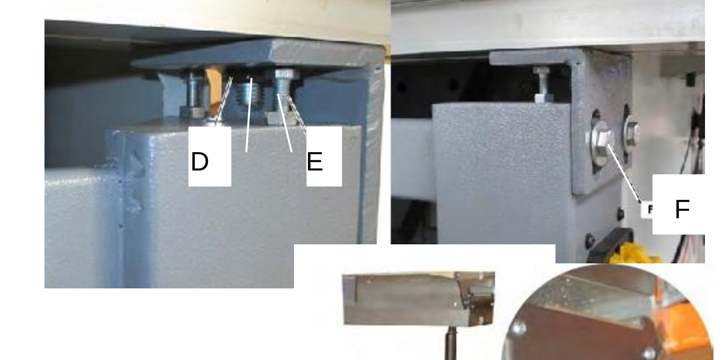


Abb. 13

6.2.5 Schiebetischstütze montieren

- Die T-Schraube mit der Stütze in das Grundprofil des Schiebetisch einsetzen und durch Drehen der Stütze festziehen. (Abb. 14)



Abb. 14

6.2.6 Schiebetischgriff und Arretierbolzen anschrauben

- Die T-Schraubenmutter M12x1,75 in die seitliche Profilnut schieben.
- Den Handgriff einschrauben und mit einem Gabelschlüssel SW17 festziehen.

- Die Arretierbolzenhalterung mit 2 Schrauben M6x10 anbauen.

Abb. 15

6.2.7 Schiebetischausleger montieren

- 2 St. T-Schrauben M12x55 in die seitliche Profilnut schieben.
- Den Schiebetischausleger in die Bohrung an der Auslegerschwinge einsetzen und auf die beiden T-Schrauben am Schiebetisch positionieren.
- Mit den 2 Klemmhebeln M16 den Schiebetischausleger leicht festspannen.

- 2 Schraubenmuttern M20 auf die Schraube am Auslegertisch unten an der Auslegerschwinge anschrauben.
- Schiebetischausleger mit der Schraubenmutter (B) waagrecht ausrichten.
- Nach dem Ausrichten mit der Kontermutter kontern.
- Schraubenmutter C oben festziehen.

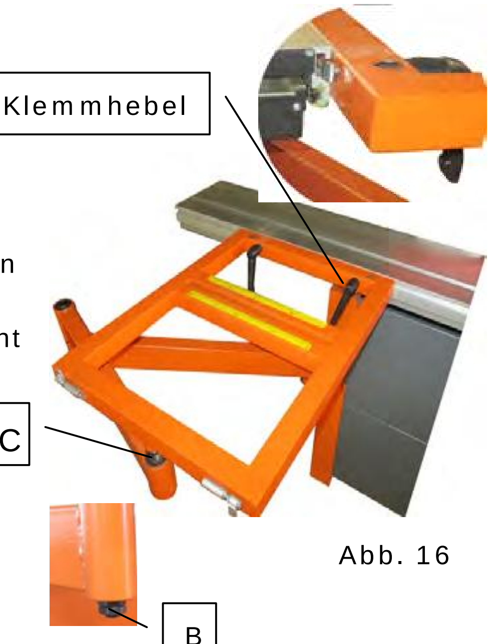


Abb. 16

6.2.8 Anschlagprofil , Klappanschlag und Niederhalter anschrauben

- Das Anschlagprofil auf den Auslegertisch anschrauben.
- Den Niederhalter mit der T-Schraube in die T-Nut am Anschlagprofile einsetzen.
- Der Klappanschlag kann in dieselbe T-Nut eingesetzt werden.



Abb. 17

6.2.9 Absaugschlauchadapter anschrauben

- Den Absauganschlussadapter mit 4 Schrauben M6x12 und Unterlegscheiben anschrauben.

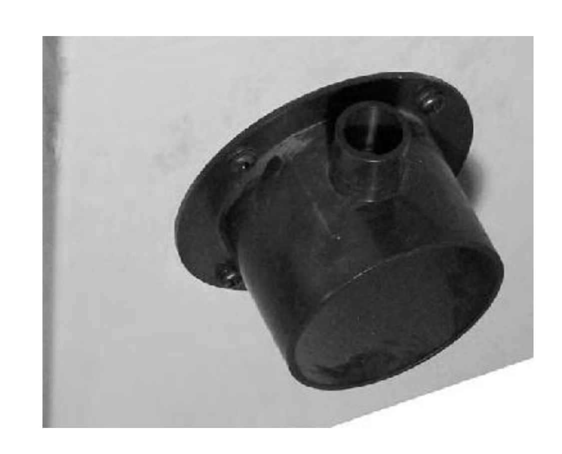


Abb. 18

6.2.10 Sägeblattschutzabdeckung anschrauben

- Die Sägeblattschutzabdeckung auf den Spaltkeil aufschrauben.



Abb. 19

6.2.11 Spaltkeil einstellen

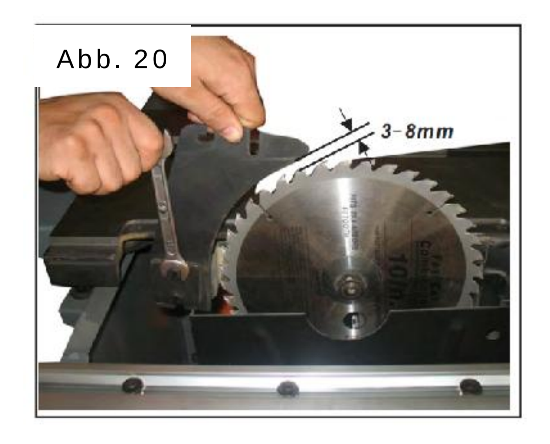


Abb. 20

Der Spaltkeil ist so dimensioniert, dass er in seiner Breite dicker als das Sägeblatt ist. Dies verhindert, dass die Zähne am hinteren Umfang des Sägeblattes das Werkstück nicht berühren und es ungewollt beschädigt, bzw. herausgeschleudert werden kann.

- Stellen Sie den Abstand von Spaltkeil zu Sägeblatt wie abgebildet auf ca. 3 - 8mm ein.
- Die Schrauben am Spaltkeil leicht aufschrauben und nach dem Einstellen wieder gut festziehen.

HINWEIS: Diese Vorgehensweise sollte jedes Mal das wiederholt werden wenn das Sägeblatt ersetzt wird.

6.2.12 Elektrischer Anschluss

Nur ein qualifizierter Elektriker ist für den elektrischen Anschluss befugt, einschließlich der Installation des Versorgungsteils. Dieses muss vor dem elektrischen Anschluss abgeschnitten werden. Nur wenn die Hauptstromversorgung abgeschnitten wird, kann jeder Kontakt geschlossen werden. Der Verkleidungskasten wird an der Rückseite des Maschinenkörpers angebracht. Es gibt auch einen Anschlusskasten auf der Seite, welchen man nur entsprechend der Markierung anschließen muss.

6.2.13 Erdungsanschluss





Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine:

Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!
Daher gilt:
Maschine muss geerdet sein und an einer geerdeten Steckdose betrieben werden

+ Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!
+ Der Stecker darf nur mit einer fachgerecht montierten und geerdeten Steckdose verbunden werden!
+ Der mitgelieferte Stecker darf nicht verändert werden. Sollte der Stecker nicht passen oder defekt sein, darf nur ein qualifizierter Elektrotechniker diesen Stecker modifizieren bzw. erneuern!
+ Der Erdungsleiter ist grün-gelb ausgeführt!
+ Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!
+ Überprüfen Sie mit einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker, dass die Erdungsanweisungen verstanden wurden und die Maschine geerdet ist!
+ Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!

7 BETRIEB

7.1 Einstellarbeiten vor der Erstinbetriebnahme

+ Vor jeglichen Einstellarbeiten ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen, um das Risiko eines unabsichtlichen Einschaltens der Maschine zu vermeiden!
+ Kontrollieren Sie, dass die eingestellte Drehzahl für das verwendete Sägeblatt nicht zu hoch ist.
+ Nur Sägeblätter mit einem max. Durchmesser von 254mm aufspannen.

7.2 Bedienung

7.2.1 Starten / Stoppen





Wenn man den EIN AUS Schalter betätigen will, muss sich der kombinierte NOT AUS Schalter im offenen Zustand befinden.

- Zum Starten betätigen Sie die grüne Taste ˝I˝
- Zum Stoppen betätigen Sie die rote Taste ˝O˝

INFO: Im geschlossenen Zustand kann der Hauptschalter als NOT AUS Schalter betätigt werden

7.2.2 Einstellen der Schnittlänge

Die Schnittlänge kann an der Parallelanschlagführung so eingestellt werden, dass diese auf der Maßskala abzulesen ist. Mit der Klemmschraube kann diese fixiert werden. (Abb. 9)

7.2.3 Höheneinstellung Sägeblatt

Um die Höhe des Sägeblattes dem Material anzupassen, drehen Sie das Handrad A (Abb. 21) im Uhrzeigersinn um das Sägeblatt nach oben zu heben. Drehen Sie nach links um es abzusenken. Das Sägeblatt sollte ca. 5 mm aus dem Werkstück herausragen.

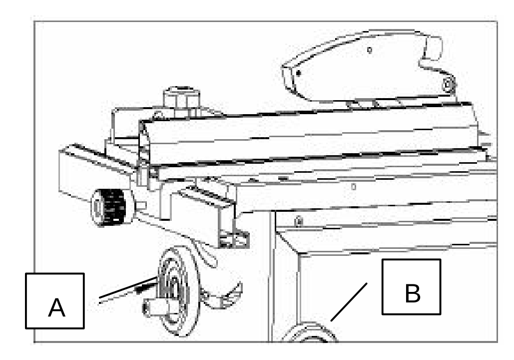


Abb. 21

Nach der Höheneinstellung mit der Klemmschraube / -hebel festklemmen



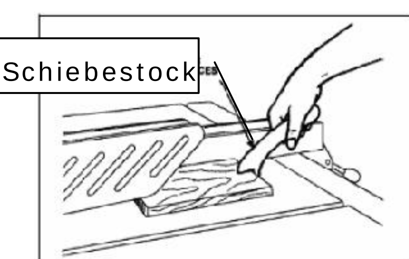
7.2.4 Einstellung Schnittwinkel

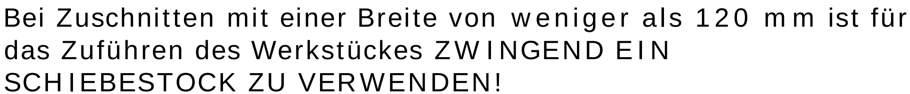
Das Handrad B (Abb. 21) dient dazu die Neigung des Sägeblattes von 90° auf 45° einzustellen.

7.3 Schnittvarianten

Längsschnitte, lange Schnitte

Hier ist die seitliche Führung durch den Parallelanschlag zu bewerkstelligen.





Bei Zuschnitten mit einer Breite von weniger als 120 mm ist für das Zuführen des Werkstückes ZWINGEND EIN SCHIEBESTOCK ZU VERWENDEN!

Querschnitte, kurze Schnitte

Hierfür kann der winkelverstellbare Gehrungsanschlag verwendet werden.

Bringen Sie diesen In die Position 90° zu Sägeblatt und legen Sie das Werkstück daran an.

Unterstützend kann, z.B. bei mehrmaligem Zuschneiden zu gleicher Breite, der Parallelanschlag als zusätzliche seitliche Führung verwendet werden.

Schnitte unter Winkel

Hierfür kann der winkelverstellbare Gehrungsanschlag verwendet werden.

Bringen Sie diesen in den gewünschten Winkel zum Sägeblatt und legen Sie das Werkstück daran an.

zu Beachten

Vor jeder Inbetriebnahme den Einwandfreien Zustand der Maschine sicherstellen!
D.h. insbesondere: Sägeblatt geschärft und ohne Risse oder sonstige Beschädigungen (Verletzungsgefahr!!!), Spaltkeil min. 3mm Abstand zu Sägeblattzähnen, AUS-NOTAUS Schalter funktionstüchtig, alle Verbindungen festgezogen und stabil etc ...

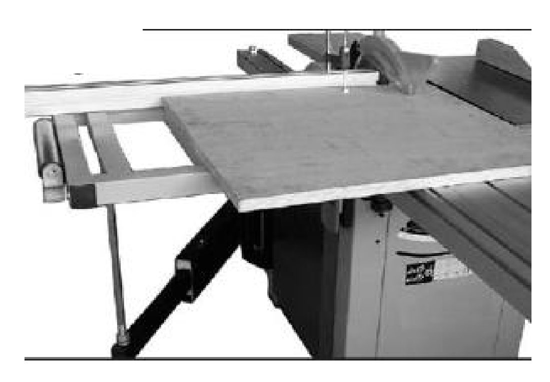
Besäumschuh

Der Besäumschuh dient dazu, einen Werkstück-Rückschlag zu vermeiden.



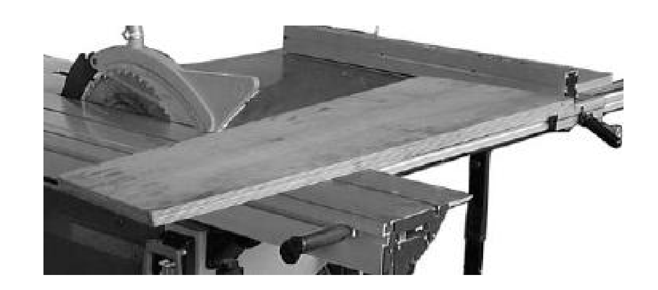
Längsschneiden von Platten.

- Einstellung der Abnahme durch Skala am Gehrungsanschlag.
- Werkstückauflage auf Tischausleger und Fixierung mit Niederhalter.
- Vorschub mit Formatschiebetisch.
- Bei Abnahmebreite unter 120mm Scheibestock verwenden





Querschneiden von kleinen Platten

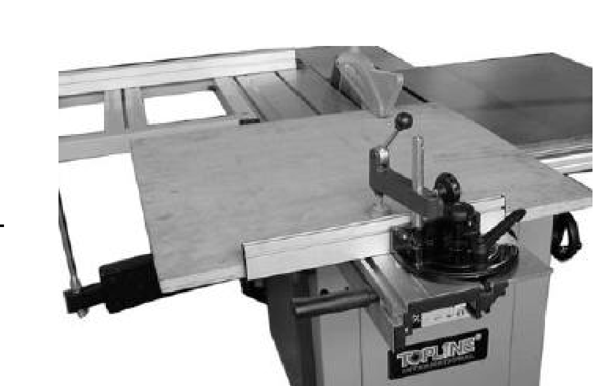


- Einstellung der Abnahme, sowie Werkstückführung durch Parallelanschlag.
- Schiebbestock verwenden.

Querschneiden von großen Platten

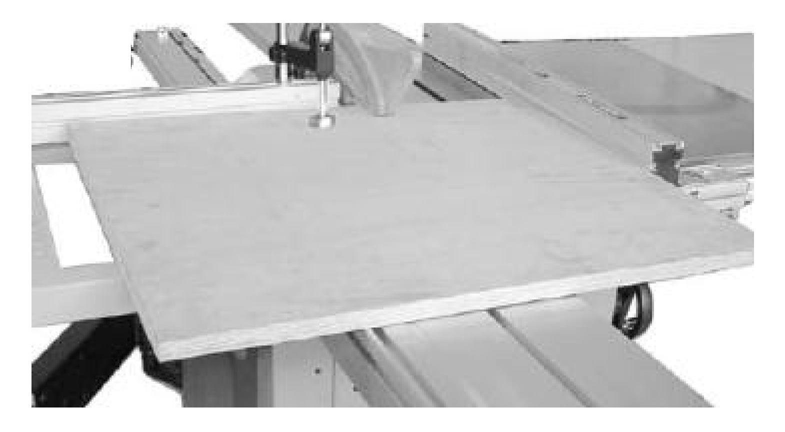
- Einstellung der Zielbreite am Gehrungsanschlag.
- Kippanschlag am gewünschten Maß fixieren.
- Werkstück fixieren mit Niederhalter
- Vorschub mit Formatschiebetisch





- Alternativ mit Winkelanschlag in Position 90°
- Werkstück fixieren mit Niederhalter
- Keine Auflage auf Tischausleger
- Vorzuziehende Variante abhängig von Abmessungen des Werkstückes

Schneiden von großen Platten



- Werkstückauflage auf Tischausleger
- Seitlich an Parallelanschlag
- Abnahme Skala rechts
- Gehrungsanschlag (90°) vor Werkstück
- Werkstückfixierung mit Niederhalter

Bretter schneiden



- Gehrungsanschlag hinter Werkstück
- Seitlich Fixierung mit Kippanschlag
- Werkstückfixierung mittels Niederhalter

Winkelschnitte mit Gehrungsanschlag

Im Tischausleger sind zwei Winkelskalen integriert, sodass der Gehrungsanschlag in beide Schwenkrichtungen bis 45° exakt eingestellt werden kann. Werkstückfixierung mittels Niederhalter.



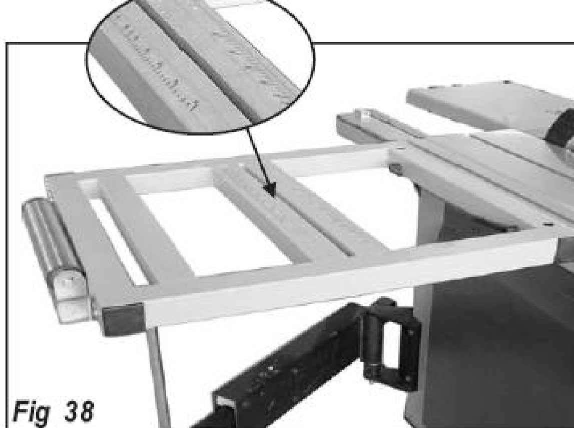


Fig 38

Winkelschnitte mit Winkelanschlag

Bei kleineren Werkstücken ist der Winkelanschlag ausreichend. Winkelanschlag auf gewünschten Neigungsgrad einstellen, fixieren. Werkstück anlegen, mit Niederhalter spannen.



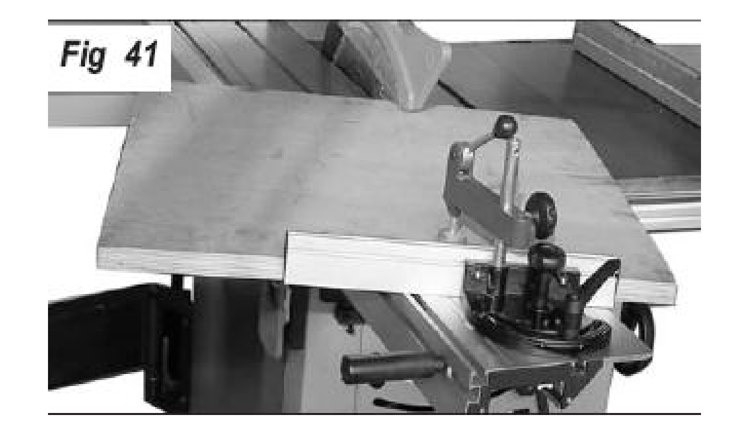


Fig 41

8 WARTUNG UND PFLEGE



ACHTUNG

Bei Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine:

Sachschaden und schwere Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine möglich!

Daher gilt:
Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.

Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar.

Nach jeder Arbeitsschicht muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden, indem der Staub und die Späne durch die Absauganlage abgesaugt und alle anderen Abfälle durch Druckluftstrahl beseitigt werden.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Warn- und Sicherheitshinweise an der Maschine vorhanden und in einwandfrei leserlichem Zustand sind.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.

Bei Lagerung der Maschine darf diese nicht in einem feuchten Raum aufbewahrt werden und muss gegen den Einfluss von Witterungsbedingungen geschützt werden.

+ Die Beseitigung von Defekten erledigt Ihr Fachhändler
+ Reparaturtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden!

8.1 Sägeblatt wechseln





Bevor Sie die Arbeit zur Beseitigung von Defekten beginnen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.

ACHTUNG: Bei Montage und Sägeblatt- Wechsel immer Schutzhandschuhe verwenden !

- Das Sägeblatt auf Neigung 90° einstellen
- Die Sägeblattschutzabdeckung abschrauben.
- Den Schiebetisch ganz nach rechts schieben und mit Arettierbolzen festklemmen.
- Öffnen Sie die Sicherheitsabdeckung -Sägeblatt-
- Mit dem Gabelschlüssel wird an der Welle auf der Motorseite die Motorspindel gesichert.
- Mit dem Gabelschlüssel wird die 6-kant Mutter im Uhrzeigersinn aufgeschraubt.
- Den Flansch und das Sägeblatt abnehmen.

- Das neue Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung aufsetzen.
- Flansch auflegen und mit 6-kant Mutter gegen den Uhrzeigersinn festschrauben.
- Sicherheitsabdeckung wieder anschrauben.
- Sägeblattschutzabdeckung wieder anschrauben.

8.2 Keilriemen wechseln



Bevor Sie die Arbeit zur Beseitigung von Defekten beginnen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.

- Das Sägeblatt auf Neigung 90° einstellen
- Das Sägeblatt entfernen - siehe 8.1
- 3 Innensechskantschrauben M8x18 vom Abdeckblech abschrauben.
  HINWEIS: Um die unteren beiden Innensechskantschrauben zu entfernen, wird die Neigung des Sägeblattes auf 30° eingestellt. Für die obere Innensechskantschrauben auf 90° neigen.

- Das seitliche linke Panellenblech abschrauben.
- Motorschrauben (A) soweit lockern dass die Keilriemenspannung (B) den Keilriemen soweit entspannt um diesen abnehmen zu können.
- Keilriemen abnehmen und durch neuen ersetzen.

In umgekehrter Reihenfolge Keilriemen spannen, Motor festschrauben, Keilriemenabdeckung aufschrauben sowie Sägeblatt montieren.

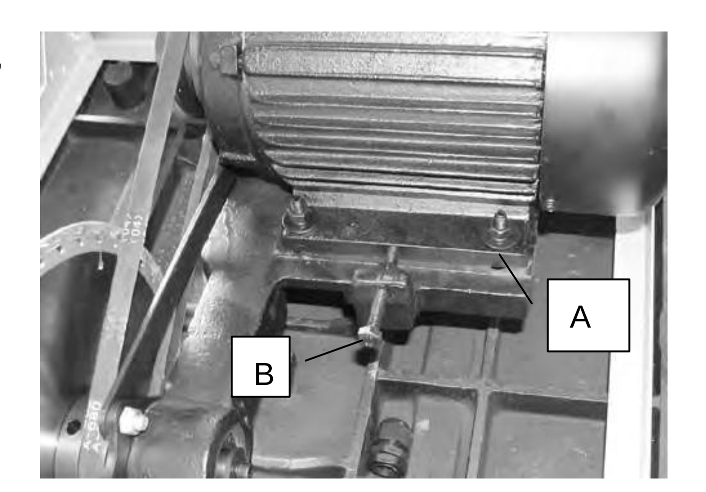


Abb. 22

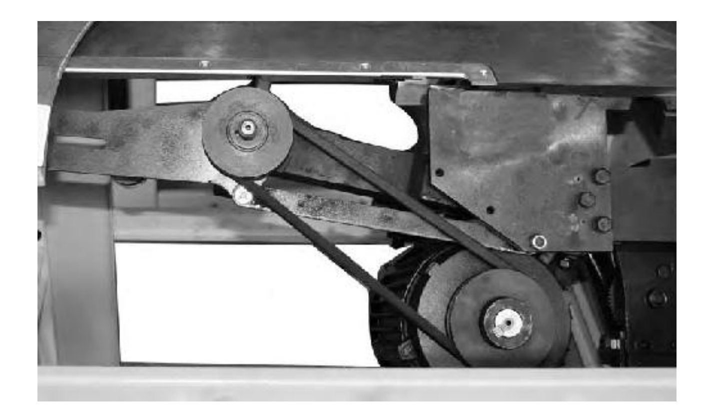


Abb. 23



8.3 Reinigung

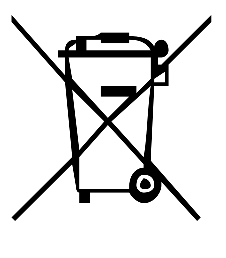
HINWEIS
Der Einsatz von Lösungsmitteln, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an der Maschine! Daher gilt: Bei der Reinigung nur Wasser und ggf. milde Reinigungsmittel verwenden.

Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion imprägnieren (z.B. mit Rostschutzmittel WD40)

8.4 Instandhaltung

Unter dem Schiebetisch die Führung reinigen.
Alle Teile (außer dem Lager des Hauptsägedorns) sollten wöchentlich geschmiert werden.
Das Innere im Maschinensockel monatlich saugen.

8.5 Entsorgung



Entsorgen Sie die Formatkreissäge TS 250F-1600 nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler ein neues Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihr altes einzutauschen.

9 FEHLERBEHEBUNG TS 250F-1600

Bevor Sie die Arbeit zur Beseitigung von Defekten beginnen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht an	• Mit NOT AUS Schalter abgeschaltet • Schalter gebrochen • Seitendeckel nicht vollständig geschlossen -Endschalter-	• Drehen Sie den NOT AUS Schalter nach rechts, um zu entsichern • Reparieren Sie den defekten Schalter • Deckel gut zuschließen damit der Endschalter betätigt ist •
Brandflecken auf dem Werkstück	• Das Sägeblatt ist stumpf	• Wechseln Sie das Sägeblatt
Das Fertigmaß des bearbeiteten Werkstücks entspricht nicht der am Parallelanschlag eingestellten Schnittbreite	• Maßskala für die Schnittbreitenanzeige verstellt	• Maßskala einstellen: Werkstück am Parallelanschlag schneiden, Werkstück messen und Maßskala so verschieben, dass an der Kante des Lineals die gemessene Schnittbreite angezeigt wird
Werkstück klemmt beim Vorschieben	• Stumpfes Sägeblatt • Spaltkeildicke passt nicht zum verwendeten Sägeblatt	• Mit scharfen Sägeblatt erneuern • Spaltkeildicke muss gleich oder größer als Sägeblattdicke sein
Laut, sich wiederholende Geräusche aus Maschine	• Riemenscheibe Stellschrauben der Schlüssel fehlen oder lose • Motorlüfter trifft die Abdeckung • Keilriemen ist defekt	• Überprüfen Sie Tasten und Stellschrauben. Ersetzen oder gegebenenfalls nachziehen. • Ziehen Sie dem Lüfter oder Abdeckung fest. • Keilriemen ersetzen

10 PREFACE

Dear Customer!

This manual contains Information and important instructions for the installation and correct use of the Electric drill bit sharpener TS 250F-1600.
This manual is part of the machine and shall not be stored separately from the machine. Save it for later reference and if you let other persons use the machine, add this instruction manual to the machine.



Please read and obey the security instructions!
Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the machine and prevents misunderstanding and damages of machine and the user's health.

Due to constant advancements in product design construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please.

Technical specifications are subject to changes!

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts.
Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial machine receipt and unpacking before putting the machine into operation.
Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

CUSTOMER SERVICE CONTACT

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 – 0
Fax 0043 7289 71562 – 4
info@holzmann-maschinen.at

11 TECHNIC

11.1 Main components

Fig. 1



Fig. 2

11.2 Controls

A	Crosscut Table	L	Mitre gauge
B	Flip Stops	M	Rip fence
C	Crosscut fence	N	Fence Assembly Lock Down lever
D	Leg-Used to support the sliding table	P	Fine-Adjust knob
E	Sliding Panel	Q	Rip Fence Rail
F	Blade Guard	R	End Shore
G	Rear extension table	S	Main Blade Angle Lock Knob
H	Power switch	T	Hold Down
J	Blade elevation Hand wheel	U	Riving Knife
K	Blade angle hand wheel	V	Main Blade

11.3 Specifications

Mains connection	V/Hz	230 / 50
	V/Hz	400 / 50
Engine power	kW / (S6) S1 (100%)	2,2 / 3,1
Speed	U/min / min-1	3600
Saw blade Ø	mm	254 x 30 x 3
Major table size	mm	350 x 760
Extension table size	mm	300 x 760
Rear extension table size	mm	280 x 400
Cross cut table size	mm	600 x 450
Sliding panel	mm	1600 x 238
Cross cut fence	mm	1020 x 1850
Maximum distance-blade to rip fence	mm	600
Swivel range		90° - 45°
Maximum cutting height	mm	80 (90°) 60 (45°)
Overall dimensions	mm	790 x 685 x 605
weight	kg	155 kg

11.4 Noise emmision

Explanations of noise emission:

3. Weighted level: Sound pressure in free-running

   L_{pfA} = 83 dB

   Uncertainty K = 4 dB

4. Weighted level of noise power on the workstation

   L_{wA} = 90 dB

   Uncertainty - K = 4 dB

   on error limit interval 95%

12 SAFETY

12.1 Intended use

The machine only in technically perfect condition in accordance with, safety and danger, use it! Interference, which could affect safety, must be rectified immediately!
It is generally prohibited to modify safety equipment of the machine or to make ineffective!

The Panel saw TS 250F-1600 is exclusively for cutting wood-based materials (solid, particle board, veneer, etc.) determined.
For a different or additional use and resulting damage or injury takes HOLZMANN MASCHINEN no responsibility or warranty.

12.1.1 Working conditons

The machine is designed for the work under the following conditions:

humidity	max. 70%
temperature	+5°C to +40°C +41°F to +104°F

The machine is not intended for outdoor use.
The machine is not intended for use in potentially hazardous conditions.

12.2 Prohibited use

- The operation of the machine under conditions outside of the limits, given in these instructions is not permitted.
- The operation of the machine without the safety devices provided is inadmissible
- The removal or turning off the protection devices is prohibited
- It is not permitted processing of materials with dimensions outside the limits specified in this manual.
- It is not permitted the use of tools that are not for use with TS 250F-1600 are suitable.
- The operation of the machine on a way or for any purpose that does not comply with the instructions of this manual to 100%, is prohibited.
- Do not leave the machine unattended, especially when children are not around. DO NOT LEAVE the workplace!

For a different or additional use and resulting property damage or injury takes HOLZMANN-MASCHINEN no responsibility or warranty.

12.3 General Safety

Warning signs and / or labels on the machine that are illegible or have been removed are to be replaced immediately!
To avoid malfunctions, damage and physical injury MUST be observed:



Work area and keep soil around the machine clean and free of oil, grease and waste reduction!
Provide adequate lighting in the work area of the machine!
The machine does not use outdoors!
With fatigue, lack of concentration or under the influence of drugs, alcohol, or drugs that work on the machine is prohibited!



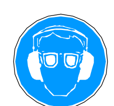
The climbing on the machine is prohibited!
Serious injury from falling or tilting the machine is possible!



The TS 250F-1600 may be operated only by qualified personnel enrolled. Unauthorized persons, especially children, and people are not trained to think of the current remote machine!



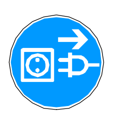

If you work on the machine, you do not wear loose jewelry, loose clothing, neckties or long hair out.
Loose objects can become entangled in moving / rotating parts and cause injury!

When working on the machine suitable protective equipment (gloves, safety glasses, hearing protection, ...) wear!



Sanding dust may contain chemical substances that have a negative impact on personal health. Work on the machine only in well-ventilated areas with suitable dust mask to perform!



Before maintenance or adjustment, the machine must be disconnected from the power supply! Turn off the main switch before disconnecting the power supply (OFF).
Never use the cord for transport or Manipulation of the machine!

+ On the device are only few of them serviceable components. It is not necessary to dismantle the machine. Repairs must only be performed by an expert!
+ Accessories:
+ Use only recommended accessories HOLZMANN !
+ If you have any questions or problems, contact our customer service.

12.4 Safety devices

In the design of the machine following protective devices are provided:

- Forced operation of the splitting wedge. This measure is intended to avoid kickback of the workpiece. The setting is in horizontal and vertical direction relative to the saw blade.
- The blade guard is attached to the splitting wedge in order to avoid contact with the blade.
- The blade unit can be submerged entirely under the work table. This you have to remove the blade guard cover from the riving knife.
- device for locking the setting chosen in the vertical and horizontal direction and in an inclined position.
- Flanges for tool attachment. They are fixed by a spline to the shaft for the self-detachment of the tools to avoid the stoppage of the machine.
- nut (left-hand thread!) For tool attachment on the shaft.
- rip fence. Used for precise guiding of the workpiece in the longitudinal cutting. It is also made of crushable material (aluminum).
- The setting of the parallel ruler is possible without the use of tools; the position is read on a measuring scale.
- Electronic brake for electrodynamic braking of the motor. Secures the tool in less than 10 seconds to slow down after the drive off.
- Impeccable sharpened tools.
- The use of blunt tools is not permissible due to kickback, overloading the machine and produce poor surface during machining.
- For cuts less than 120 mm width supplying the material with a push stick must be made, and the stop bar must be in a flat position.

12.5 Residual risk factors

Also in compliance with all safety regulations and when used following residual risks are considered:

- Risk of injury to the hands / fingers through the circular saw blade during operation.
- Risk of injury from contact with live electrical components.
- Risk of injury or ejection fraction or the circular saw blade circular saw blade parts, especially case of overload and in the wrong direction.
- Hearing, unless arrangements have been made by the user for hearing protection.
- Risk of injury from kickback of the cuttings, the ejection of the cut material or parts of there.
- Risk of injury to the eye by flying debris, even with goggles.
- Risk due to inhalation of toxic dust in chemically treated wood Workpieces.

These risks can be minimized if all safety rules are applied, the machine is properly maintained and serviced the machine as intended and is serviced by a trained service professional. Despite all the safety devices and remains her good common sense and your appropriate technical qualification / training on the operation of a machine such as the sliding panel saw TS 250F-1600 is the most important safety factor!



13 ASSEMBLY

13.1 Preparatory activities

13.1.1 Scope of delivery

After receipt of the delivery, if all parts are in order. Report any damage or missing items immediately to your dealer or the shipping company. Visible damage must also be recorded without delay in accordance with the provisions of the warranty on the delivery, otherwise the goods shall be accepted as properly.

13.1.2 Workplace

Choose a suitable place for the machine. Observe the safety requirements of Chapter 12 and the dimensions of the machine from Chapter 11.3.

The selected location must ensure as well as the possibility for connection to an extraction system a suitable connection to the electrical grid.
Make sure that the floor can support the weight of the machine. The machine must be leveled on all bases simultaneously.

You must also secure around a distance of at least 0.8 m around the machine. Before and behind the machine must be provided the necessary distance for the supply of long workpieces.

13.1.3 Preparation of the surface

Eliminate the preservative, which is applied for corrosion protection of the parts without painting. This can be done with the usual solvents. Here no nitro solvent or similar means, and in no case use water.

NOTE

The use of paint thinners, gasoline, corrosive chemicals or abrasive cleaners will result in damage to the surface!
Therefore:

- When cleaning, use only mild detergent

13.2 assembly

The sliding table saw is delivered pre-assembled. Base-frame, Side work table, rear work table, rip fence, miter gauge, riving knife and blade guard must be fitted.

13.2.1 Assembly of the base frame

Remove the side panels and the four angles of the packaging.
Following the end, refer also:
16 pcs 6 hexagon screws M8x16, 32 St. washers 8mm, 16 pcs M8 nuts.

a) Assemble the base frame as shown (Fig. 3)

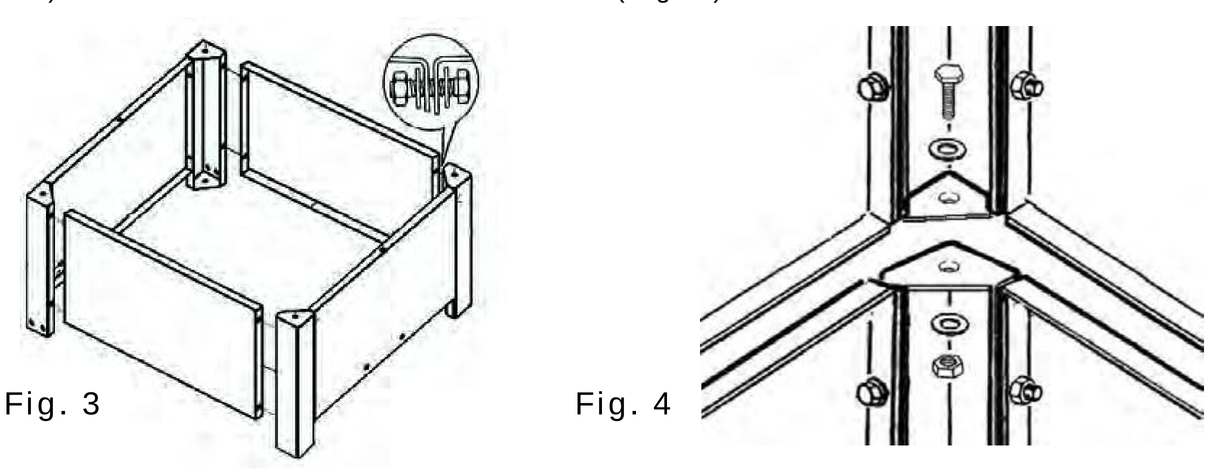


Fig. 3 Fig. 4

The following can be found also:
4 pcs 6 hexagon screws M8x16mm, 8 pcs 8mm flat washers, 4 St. M8 nuts.

- Open the side door with the star knob screw.

b) The machine unit to the base frame mount (Fig. 4)

c) lateral worktable screw (Fig. 5)

- With 4 screws M8x22 and washers lateral worktop is bolted to the main work surface.



Fig. 5



d) rear worktable screw (Fig. 6)

- With 2 screws M8x12 and washers rear worktop is bolted to the main work



Fig. 6

13.2.2 Install guide rail and rip fence

- Install guide rail and rip fence
- Set 3 pcs 4-kant M8x25 screws from the outside into the worktop. (Fig. 7)
- Inside turn to screw on the screws washers and 6-hexagon nuts.
- Slide the guide rail as shown on Fig.7 with the profile on the screws.
- The 6-hexagon nuts tighten slightly.
- The guide rail ausjustieren and tighten securely.

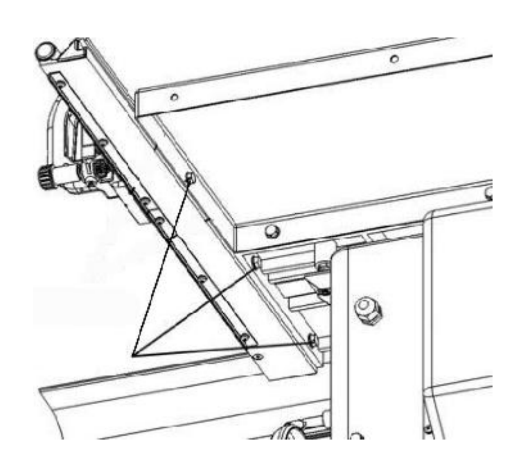
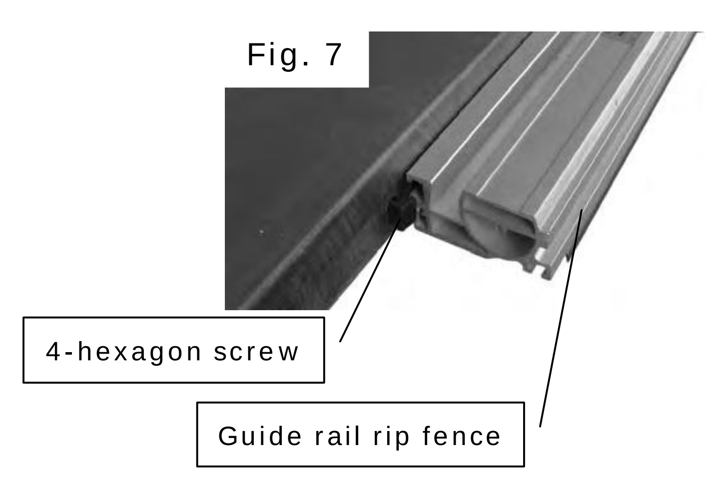


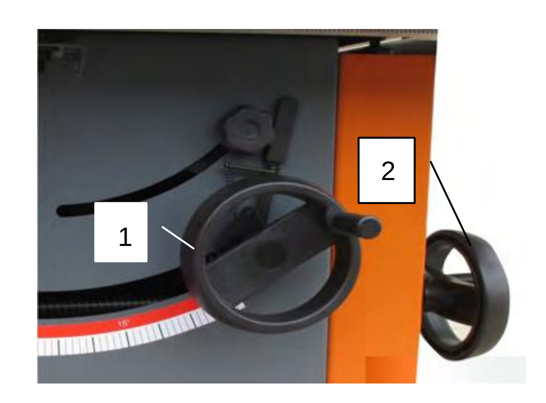
Fig. 7



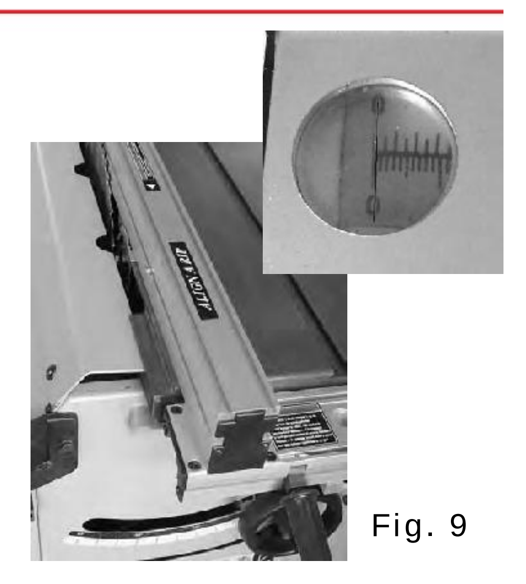
13.2.3 Mounted handwheel height adjustment / tilt angle

The hand wheel for height adjustment (1) and for the Inclination angle (2) Place the blade onto the shaft and tighten with the appropriate screws on the spindle shaft

Fig. 8



f) Align assembly rip fence rail / measuring scale


Fig. 9

- Adjust the tilt angle of the saw blade to 90 °.
- Slide the rip fence to the rip fence rail.
- The rip fence to the saw blade slide.
- Tap on the right end of the scale to the "0" scale on the rail with the red line on the Lens align the rip fence.

g) Cultivation of the rocker arm

- Place the rocker arm on the base unit and fasten with 4 screws M8x30

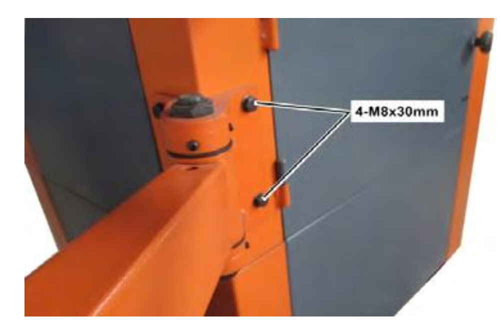


Fig. 10

13.2.4 Sliding table mount and align

- Insert the angle brackets with the mounted 6-hexagon screws heads (B) in the T-slot (A) of the basic profile.
- Slightly tighten the angle brackets with washers and 6-hexagonal screws.
- Adjust the gap at the left end of the sliding table to the base frame of 400mm. (Fig. 12)
- Set the distance from the sliding table to the main table to 2-3 mm parallel to the saw blade.
- With the adjustment screws (E) set horizontally on both sides and tighten lock nut. (Fig. 13)
- Tighten the M10 nuts (D). (Fig. 13)

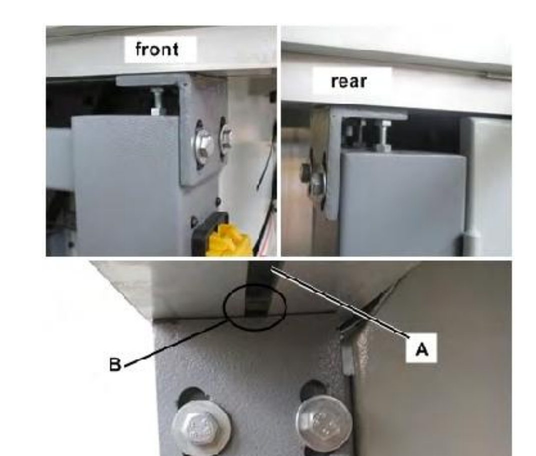


Fig. 11

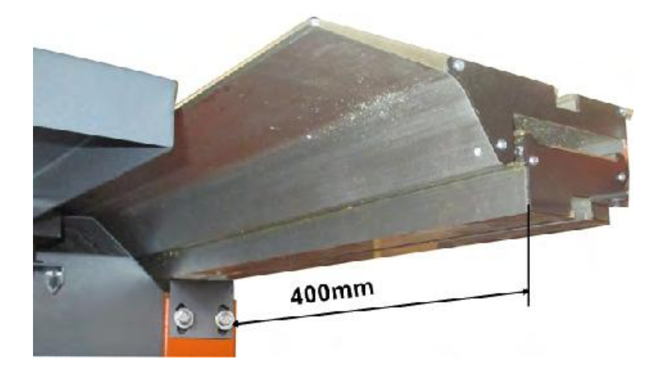


Fig. 12

- The two nuts (D) firmly.
- The angle brackets using the 4 screws (F) tighten.

Fig. 13

13.2.5 Install sliding table support

- Insert the T-bolt with the bracket in the basic profile of the sliding table and tighten by turning the prop. (Fig. 14)

Fig. 14

13.2.6 Screw the sliding table handle and locking pin

- The T-nut M12x1,75 push in the slide profile.
- The handle and tighten with a wrench SW17.
- Install the locking bolt bracket with 2 screws M6x10

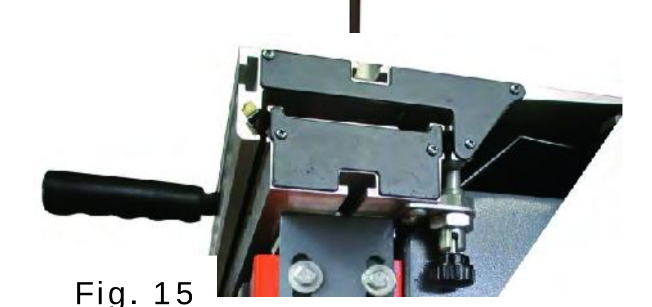


Fig. 15

13.2.7 Install Sliding table extension

- Slide two M12x55 T type bolts into the slot of the sliding carrier, let the crosscut table attach to the sliding panel.
- Place the cross-cut table (A) onto the swing arm assembly and install it on the M20 screw.
- Use two ratchet handle mounted the cross-cut table to sliding panel.

- Adjust the thin two nuts M16 (B) to adjust the cross cut table on the line with sliding panel.
- Then tighten the two thin nuts M16 (B) and the thin nut M20 (C).

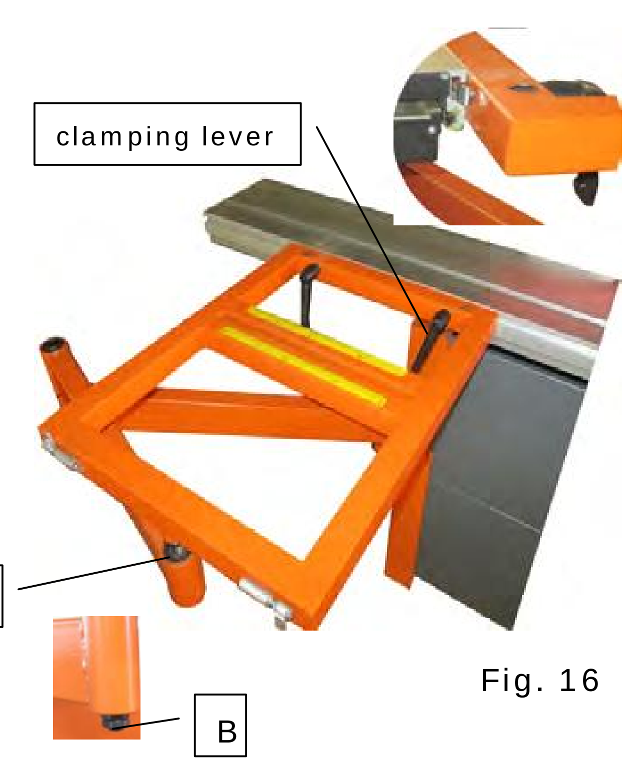


Fig. 16

13.2.8 Install the cross-cut fence

- Drop the cross cut fence into the forward or rear guide pin hole.
- Tighten the knurled nut.
- Turn the star type screw and clamped the fence in position.

- Slide the flip stop (A) into the fence.
- Place a T-nut into the top slot of fence, thread the stud of hold-down on fence.



Fig. 17

13.2.9 Screw the suction hose adapter

- Screw the suction adapter with 4 screws M6x12 and washers



Fig. 18

13.2.10 Screw blade guard cover

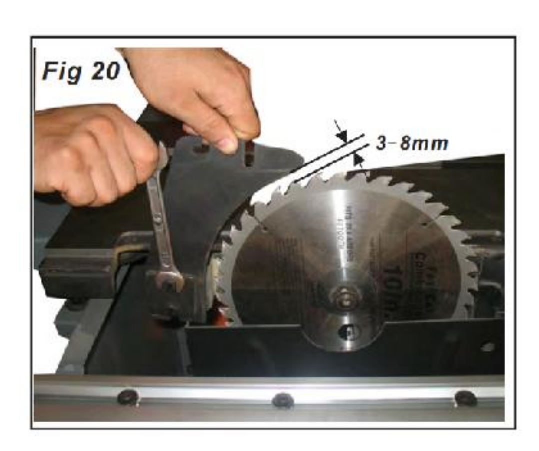
- Screw the blade guard cover on the riving knife



Fig. 19



13.2.11 Adjust the riving knife



The splitting wedge is dimensioned so that it is thicker than the blade in its width. This ver-prevents that the teeth on the rear periphery of the saw blade does not contact the workpiece and it is damaged accidentally, or can be thrown out.

- Set the distance of the gap wedge to blade ready to approx. 3 - 8mm
- Unscrew the screws on the splitting wedge slightly and tighten it again after adjustment.

NOTE: This procedure should be repeated each time the when the saw blade is replaced.

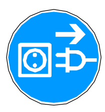
13.3 Electrical connection

Only a qualified electrician is authorized for the electrical connection, including the installation of the supply part. This must be cut off before the electrical connection. Only when the main power supply is cut off, each contact can be closed. The cowl box is attached to the back of the machine body. There is also a junction box on the side, which you have to connect only to the marking.

13.4 Earthing connection







When working on an ungrounded machine:

Serious injury due to electric shock in the event of a malfunction possible!
Therefore:

ρ Machine must be grounded and be connected to a grounded outlet

+ The electrical connection of the machine is ready for operation on a grounded electrical outlet!
+ The plug must be connected only to a properly fitted and grounded electrical outlet!
+ The supplied plug must not be changed. If the plug does not fit or is defective, only a qualified electrical engineer may modify or replace these plugs!
+ The grounding conductor is green-yellow!
+ In the event of repair or replacement of the grounding conductor must not be connected to an under voltage can!
+ Check with a qualified electrician or service that the grounding instructions are understood and the machine is grounded!
+ A damaged cable must be replaced immediately!

14 OPERATION

14.1 Adjustments before initial

+ Before any adjustments, the machine must be disconnected from the power supply to avoid the risk of accidental switching on the machine!
+ Check that the set speed for the saw blade used is not too high.
+ Span only saw blades with a diameter of 254 mm.

14.2 Operation

14.2.1 Saw blade start / stop





If you want to press the ON OFF switch, the combined EMERGENCY STOP switch must be in the open state.

- To start, press the green button ˝ I ˝
- To start, press the red button ˝ O ˝

INFO: In the closed state of the main switch can be operated as an EMERGENCY STOP switch.

14.2.2 Setting the cutting length

The cutting length can be set on the rip fence guide so that it is read on the graduated scale. With the clamping screw, this can be fixed. (Fig. 9)

14.2.3 Saw blade height adjustment

To adjust the height of the material of the blade, turn the handwheel A (Fig. 20) clockwise around the blade upward to lift. Turn to lower it to the left.
The blade should protrude approximately 5 mm from the workpiece.

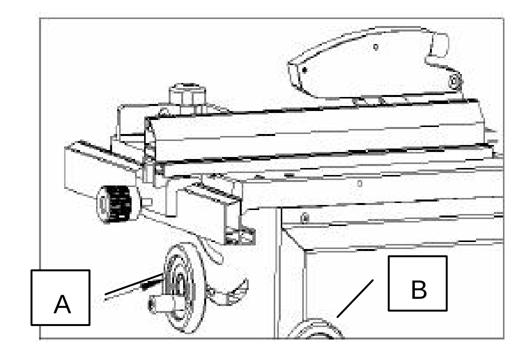
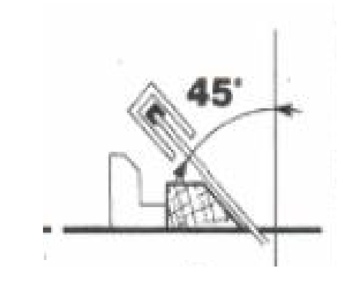


Fig. 21

After adjusting the height with the clamp screw / lever clamp



14.2.4 Setting angle of intersection

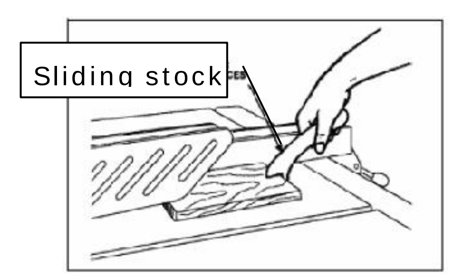


The handwheel B (Fig. 21) serves the incline of the saw blade from 90 ° set at 45 °.

14.3 sectional variations

Longitudinal sections, long sections

Here's to accomplish through the rip fence the side guide.



In blanks with a width of less than 120 mm for feeding the workpiece MANDATORY ON SLIDING STOCK TO USE!

Cross sections, short sections

For this purpose, the angle-adjustable miter gauge to be used.

Bring these In the position 90 ° to the saw blade and place the workpiece thereon on.Supportive can, for example, be used for repeated cutting at the same width, the rip fence as an additional lateral support.

Cuts at an angle

For this purpose, the angle-adjustable miter gauge to be used.
Bring these to the desired angle to the saw blade and place the workpiece thereon on.

to Note

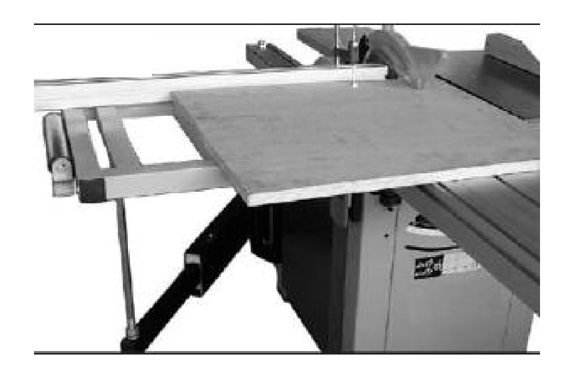
Before each use to make sure the proper state of the machine!
That in particular: Blade sharpened and without cracks or other damage (injury !!!), splitting wedge min. Tightened 3mm distance from the saw blade teeth, EMERGENCY OFF switch functional, all connections and stable etc ...

edging shoe

The edging shoe serves to avoid a workpiece kickback.



Longitudinal cutting of plates



- Setting the acceptance by scale miter on.
- Workpiece support table on boom and fixation with retention.
- Feed with sliding table.
- Use with decreasing width under 120mm disc Stock



Cross-cutting small plates



- Adjustment of the loss, as well as guide the workpiece through the rip fence.
- Use a push stick.

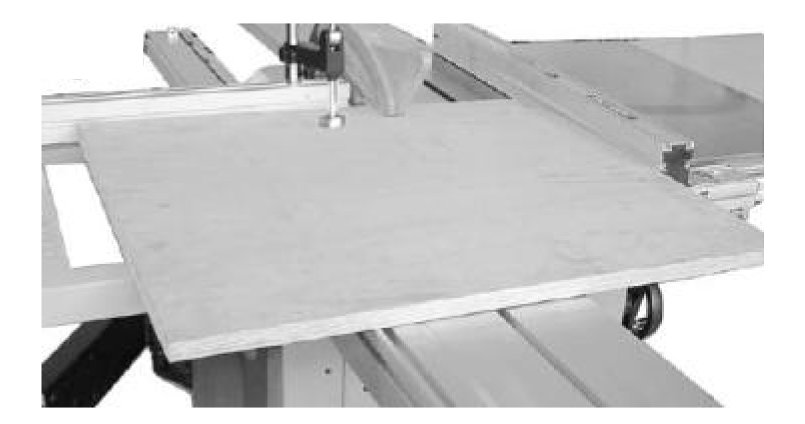
Cross-cutting of long plates



- Setting the target width on the mi-ter gauge.
- Tilt stop at the desired level fix.
- Workpiece secured with hold-down
- Feed with sliding table

- Alternatively, with angle stop in position 90 °
- Workpiece secured with hold-down
- No resting on table boom
- Preferable variant depending on dimensions of the workpiece

Cutting of large plates



- Workpiece support table on boom
- Side of the rip fence
- Decrease in scale to the right
- Miter fence (90 °) before work
- Workpiece fixation with retention

cutting boards

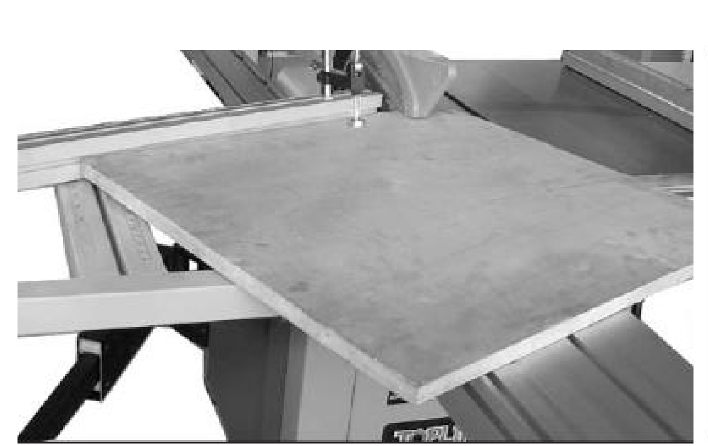


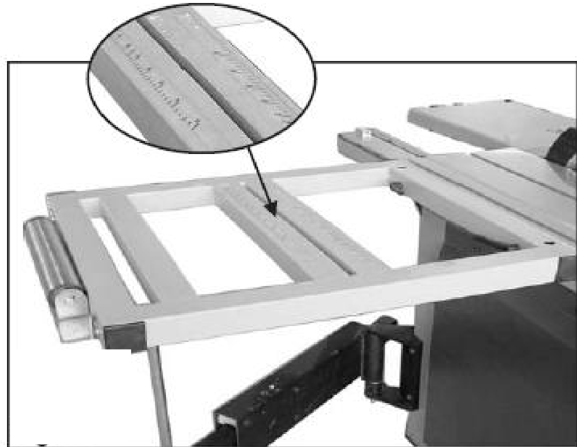
- Miter fence behind workpiece
- Lateral fixation with tilt stop
- Workpiece fixation by means of re-tainers



Angle cuts with miter gauge

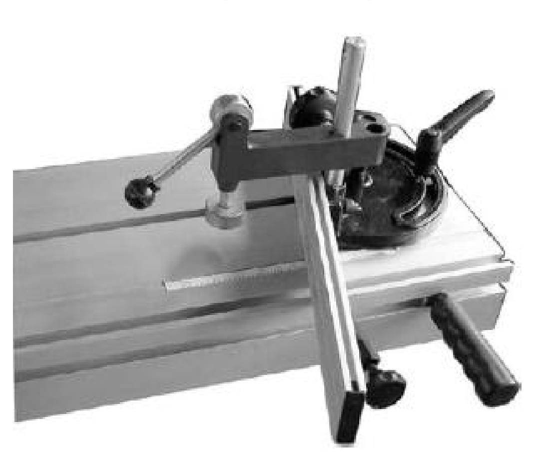
In table boom two angular scales are integrated, so that the miter fence can be set exactly in both directions of pivot up to 45 °. Workpiece fixation by means of retainers.

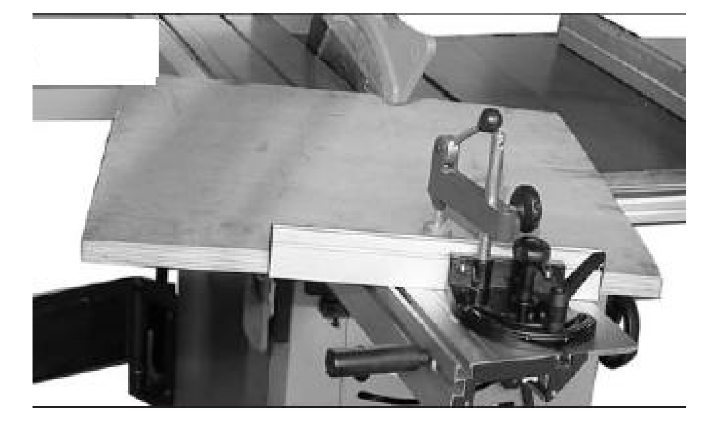




Angle cuts with crosscut fence

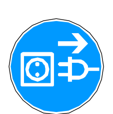
For smaller workpieces, the angle stop is sufficient. Set the angle stop on the desired degree of tilt fix. Create workpiece clamping with low-holder.







15 MAINTENANCE AND CARE

ATTENTION

Don’t clean or do maintenance on the machine while it is still connected to the power supply:

Damages to machine and injuries might occur due to unintended switching on of the machine!

Therefore: Switch the machine off and disconnect it from the power supply before any maintenance works or cleaning is carried out

The machine is low maintenance and contains little parts that must undergo a maintenance operator.

Faults or defects that may affect the safety of the machine, must be rectified immediately.

Repair work may only be performed by qualified personnel!

The complete and utter cleaning ensures a long life for the machine and represents a safety requirement.

After each shift the machine and all its parts must be thoroughly cleaned by the dust and swarf sucked through the suction system and all other waste is disposed of by compressed air.

Check regularly that all warning and safety instructions on the machine and available in a perfectly legible condition.

Check before every use the perfect condition of the safety devices.

For storage of this machine may not be stored in a humid room and must be protected from the influence of weather conditions.

+ The elimination of defects does your dealer
+ Repair work may only be performed by qualified personnel!

15.1 blade change



Disconnect the machine from the power supply prior to any checks performed at the machine itself !

CAUTION: When mounting and blade change always use protective gloves!



- Set the saw blade to tilt 90 °
- Remove the blade guard cover.
- Move the sliding table all the way to the right and secure with fixing bolt.
- Open the safety cover -Saw blade-
- With a wrench the motor spindle is secured to the shaft on the motor.
- With the spanner the 6-square nut is screwed clockwise.
- The flange and remove the blade.
- Place the new blade in the correct direction of rotation.
- Flange and replace with 6 hexagon nut anticlockwise.

- Safety cover back on.
- Saw blade protection cover back on.

Installation is in the reverse order of removal.
NOTE: Observe direction of rotation of the saw blade during installation!

15.2 Change V-belt



Disconnect the machine from the power supply prior to any checks performed at the machine itself !

- Set the saw blade to tilt 90°.
- Remove saw blade - see 8.1
- 3 Allen screws M8x18 Unscrew the cover plate.

  NOTE: To remove the lower two Allen screws that tilt the blade to 30° is set. For the upper hex screws tend to 90.degree.

- Unscrew the left side panel plate.
- Motor screws (A), loosen the extent that the belt tension to the extent laid remove the belt around it (B).
- Remove the V-belt and replace with new.

In reverse order tension V-belt, motor tighten, then tighten the V-belt cover and mount the saw blade.

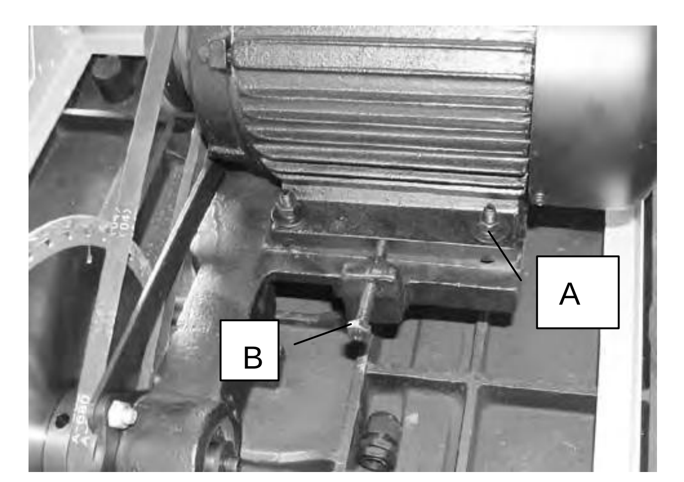


Fig. 22

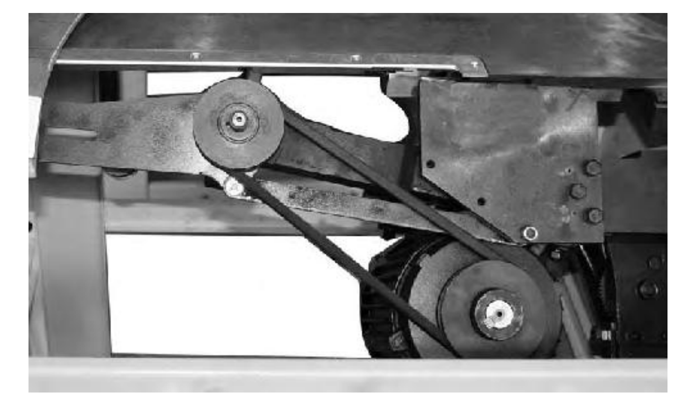


Fig. 23

15.3 Cleaning

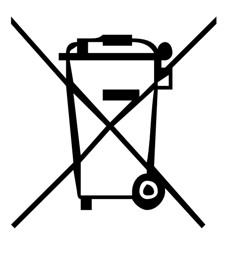
NOTE
The use of solvents, harsh chemicals or abrasive cleaners leads to damage to the machine! Therfore: When cleaning water and mild detergent if necessary use.

Bare surfaces of the machine against corrosion impregnate (with anti-rust WD40)

15.4 Maintenance

Clean under the sliding table guide.
All parts (except the bearings of the main saw mandrel) should be lubricated twice weekly.
The inside of the machine base suck monthly.

15.5 Disposal



Do not dispose of the TS 250F-1600 in residual waste. Contact your local authorities for information regarding the available disposal options. When you buy at your local dealer for a replacement unit, the latter is obliged to exchange your old



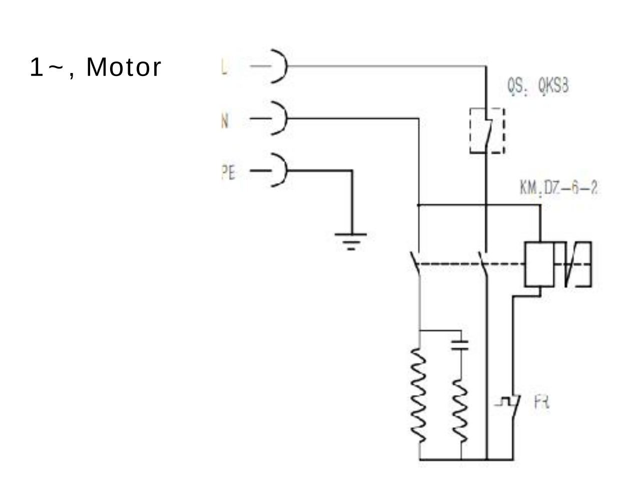
16 TROUBLESHOOTING

Disconnect the machine from the power supply prior to any checks performed at the machine itself !

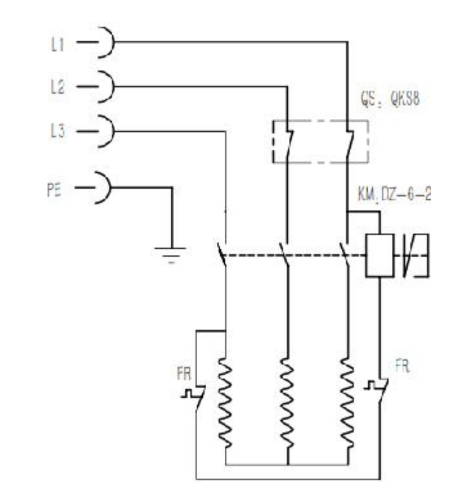
Trouble	Possible cause	Solution
Machine does not start	• Emergency stop switch to switch off • switch is broken	• Turn the emergency OFF switch to the right to unlock to • Repair the the switch
Burn marks on the work-piece	• The blade is blunt	• Replace the blade
The finished size of the machined workpiece does not correspond to the set cutting width on rip fence	• Adjusted measurement scale for the cutting width display	• Setting dimension scale: cut workpiece on the rip fence, measure the workpiece and the measuring scale move so that the measured aver-age width is shown at the edge of the ruler
Workpiece clamped in ad-vancing	• dull blade • Riving knife thickness does not match the used blade	• Replace with sharp blade • Splitting wedge thickness must be greater than or equal to blade thickness.
Broken edges on the workpiece	• The scoring saw is not on the same line with the main saw	• Set the scoring saw a new

17 ELEKTRISCHE SCHALTUNGEN / ELECTRIC DIAGRAM

1~, Motor



3~, Motor





18 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

18.1 Ersatzteilbestellung / spare parts order

Mit Holzmann-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!
Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, dass Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinetype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation.

With original Holzmann spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your machines lifespan.

IMPORTANT

The installation of other than original spare parts voids the warranty!
So you always have to use original spare parts

By the order of spare parts use the service formular that you can find at the end of this manual. Make always a note of the type, spare part number and a definition of the machine. That there are no mistakes, we recommend to make a copy of the spare part list where you can mark with a pen the spare parts which you order.

You find the order address in the preface of this operation manual.

18.1.1 Explosionszeichnungen und Stücklisten / Exploded views and parts lists

Diagram A

Parts list (Diagram A)

No.	DESCRIPTION	Qty	No.	DESCRIPTION	Qty
A-1	Rear panel, machine housing	1	A-23	Hex nut M4	9
A-2	Lest frame, machine housing	1	A-24	Hex nut M5	1
A-3	Right panel, machine housing	1	A-25	Wire clamp	1
A-4	Front panel, machine housing	1	A-26	External teeth lock washer 5mm	1
A-5	Right frame, machine housing	1	A-27	Spring washer 4mm	1
A-6	Column A	1	A-28	Pan head screw M4x10	5
A-7	Rear panel, work stand	1	A-29	Washer 5mm	1
A-8	column B	1	A-30	Pan head screw M5x20	1
A-9	Side panel, work stand	2	A-31	Holder, push sitcker	1
A-10	Column C, work stand	2	A-32	Push sticker	1
A-11	Front panel, work stand	1	A-33	Switch	1
A-12	Hex screw M8x16	28	A-34	Pan head screw M4x14	4
A-13	Washer 8mm	58	A-35	Strain relief M20	1
A-14	Hex nut M8	28	A-36	Scale, 45 degree	1
A-15	Allen screw M6x22	6	A-37	Lock nut M8	1
A-16	Washer 6mm	10	A-38	Pan head screw M4x30	2
A-17	Dust outlet	1	A-39	Door	1
A-18	Pan head screw M6x16	4	A-40	Micro. Switch	1
A-19	Taping screw ST4.2x12	2	A-41	Konb M8	1
A-20	Washer 4mm	10	A-42	Hex screw M8x30	1
A-21	Switch bottom board	1	A-43	Hex thin nut M8	1
A-22	Switch box	1			

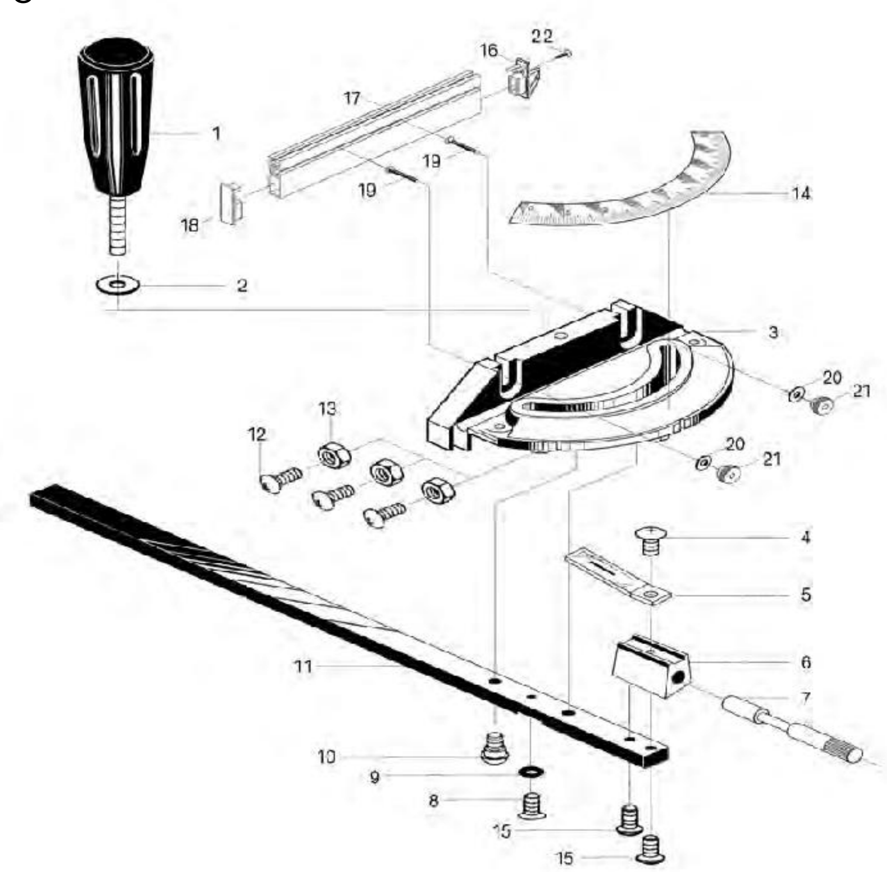
Diagram B



Parts list (Diagram B)

No.	DESCRIPTION	Qty	No.	DESCRIPTION	Qty
B-1	Taping screw ST4.2x10	8	B-25	Spring,gear	1
B-2	Cap , fence	1	B-26	Eccentric,fine adjust	1
B-3	Plate, fence	1	B-27	Seat, fine adjust	1
B-4	Sunk head screw M5x6	4	B-28	Rod,gear	1
B-5	Fence	1	B-29	Gear	1
B-6	Cap,fence	1	B-30	Washer 8mm	10
B-7	Guide plate, screw	1	B-31	PVC sticker	2
B-8	Countersunk screw M5x8	5	B-32	Right cap ,fence guide	1
B-9	Taping screw ST4.0x10	4	B-33	Rod,lock handle	1
B-10	Jointer, fence	1	B-34	Scale, fence guide	1
B-11	Pan head screw m4x6	3	B-35	Left cap, fence rail	1
B-12	Ring circle	1	B-36	Fence rail	1
B-13	Lens	1	B-37	Rack,fine adjust	2
B-14	Allen screw M6x12	4	B-38	Table insert	1
B-15	Left cap, fence guide	1	B-39	Right cap,fence rail	1
B-16	Fence guide	1	B-40	Screw guide plate	2
B-17	Lock handle, fence	1	B-41	Rear extension table	1
B-18	Hex nut M8	4	B-42	Lock plate	1
B-19	Lock eccentric cam	1	B-43	Main table	1
B-20	Square nut M5	8	B-44	Extension table	1
B-21	Washer 5mm	8	B-45	Hex screw M8x12	2
B-22	Pan head screw M5x8	6	B-46	Hex screw M8x22	4
B-23	Set screw M6x6	2	B-47	Hex screw M8x25	3
B-24	Handle, fine adjust	1			

Diagram C



Parts list (Diagram C)

No.	DESCRIPTION	Qty	No.	DESCRIPTION	Qty
C-1	Mitre gauge knob	1	C-12	Pan head screw M4x18	3
C-2	Washer 6mm	1	C-13	Hex nut M4	3
C-3	Mitre gauge base	1	C-14	Scale ,gauge	1
C-4	Pan head screw M5x10	1	C-15	Pan head screw M5x8	2
C-5	Indicator gauge	1	C-16	End cap, gauge fence	1
C-6	Block indicator	1	C-17	Gauge fence	1
C-7	Stop pin	1	C-18	End cap, gauge fence	1
C-8	Sunk head screw M5x8	1	C-19	Carriage bolt M6x30	2
C-9	Roller,gauge	1	C-20	Washer 6mm	2
C-10	Guide pin	1	C-21	Knurled nut	2
C-11	Mitre gauge rod	1	C-22	Taping screw ST5x10	1
		1			



Diagram D



Parts list (Diagram D)

No.	DESCRIPTION	Qty
D-1	Blade Nut M16(Left Hand)	1
D-2	Outer Blade Flange	1
D-3	Blade	1
D-4	A-Belt	1
D-5	Pulley	1
D-6	Key	1
D-7	Arbor Shaft	1
D-8	Bearing 80203	2
D-9	Arbor Shaft Sleeve	1
D-10	Arbor Shaft Bush	1
D-12	Arbor Shaft End Bush	1
D-14	Spring Washer 6	1
D-15	Allen Screw M6X16	1
D-16	Hex Head Screw M8X20	3
D-17	Flat Washer 8	13
D-18	Press Board For Riving Knife	1
D-19	Riving Knife	1
D-20	Flower Nut	1
D-21	Flat Washer 6	4
D-22	Step Bolt M6X45	1
D-23	Blade Guard	1
D-24	Hexagon Nut M8	13
D-25	Allen Screw M8X25	4
D-26	Allen Screw M10X30	1
D-27	Locking Nut M8	2
D-28	Riving Knife Bracket	1
D-29	Connecting Rod	1
D-30	Sunk Screw M8X20	1
D-31	Bush	1
D-32	Sunk Screw M8X30	1
D-33	Hex Head Bolt M8X65	1
D-34	Locking Nut For Motor Base	2
D-35	Motor Base	1
D-36	Allen Screw M6X6	4
D-38	Hand Wheel	2
D-39	Handle	2
D-41	Pan Head Screw M6X16	4
D-42	Flat Washer 5	2
D-43	Ball Bracket	2
D-44	Thread Rod Ball	1
D-45	Spring Colmun Pin 4X25	3
D-46	Adjusting Thread Rod	1
D-47	Worm-Wheel Connecting Screw A	1
D-48	Worm-Wheel Connecting Rod	1
D-49	Worm-Wheel Connecting Screw B	1
D-50	Connecting Rod Bush	1
D-51	Hex Nut M6	4
D-52	Adjusting Frame	1
D-53	Circlips For Shaft D=24	2

No.	DESCRIPTION	Qty
D-54	Knuckle	1
D-55	Thin Nut M12	2
D-56	Height Adjustment Rod	1
D-57	Thicken Flat Washer 8	2
D-58	Motor	1
D-59	Hex Head Bolt M8X40	4
D-60	Key 8X7X50	1
D-61	Allen Head Set Screw M6X9	4
D-62	Allen Head Set Screw M6X6	1
D-63	Motor Wheel	1
D-64	Hex Head Screw M8X24	1
D-65	Single Washer 8	1
D-66	Rotation Press Block	9
D-67	Adjusting Cradle	13
D-69	Hexagon Nut M12	2
D-71	Worm-Wheel	1
D-73	Hex Head Screw M8X30	1
D-74	Worm-Wheel Shaft Screw	1
D-75	Locking Block	4
D-76	Large Washer 8	1
D-77	Flower Bolt M8x20	1
D-78	Pan Head Screw M5X12	6
D-79	Pointer Bracket	1
D-80	Pointer	2
D-81	Flat Washer 4	1
D-83	Pan Head Screw M4X8	1
D-84	Adjusting Worm-Wheel Bracket	1
D-85	Dust Collection Cover	1
D-86	Allen Head Screw M6X18	1
D-87	Neck Chain	1
D-89	Dust Collection Tube	3
D-91	Sunk Head Tapping Screw ST4.0X25	2
D-92	Spanner Shaft	1
D-93	Hexagon Nut M5	5
D-95	Lock Nail Bush	1
D-96	Allen Screw M6X25	1
D-97	Active Board	1
D-98	Active Board Block	1
D-99	Lock Handle	1
D-100	Handle Sleeve	1
D-101	Lock Handle Spring	1
D-102	Arbor shaft bush	1
D-103	Thicken Flat Washer 6	1
D-104	Spring Colmun Pin 6x10	1
D-105	Contact rod bush	1
D-106	Screw rod ring	2
D-107	Allen head set screw	4
D-108	Large flat Washer 20	1
D-109	Sunk Pan head Screw M5x35	1



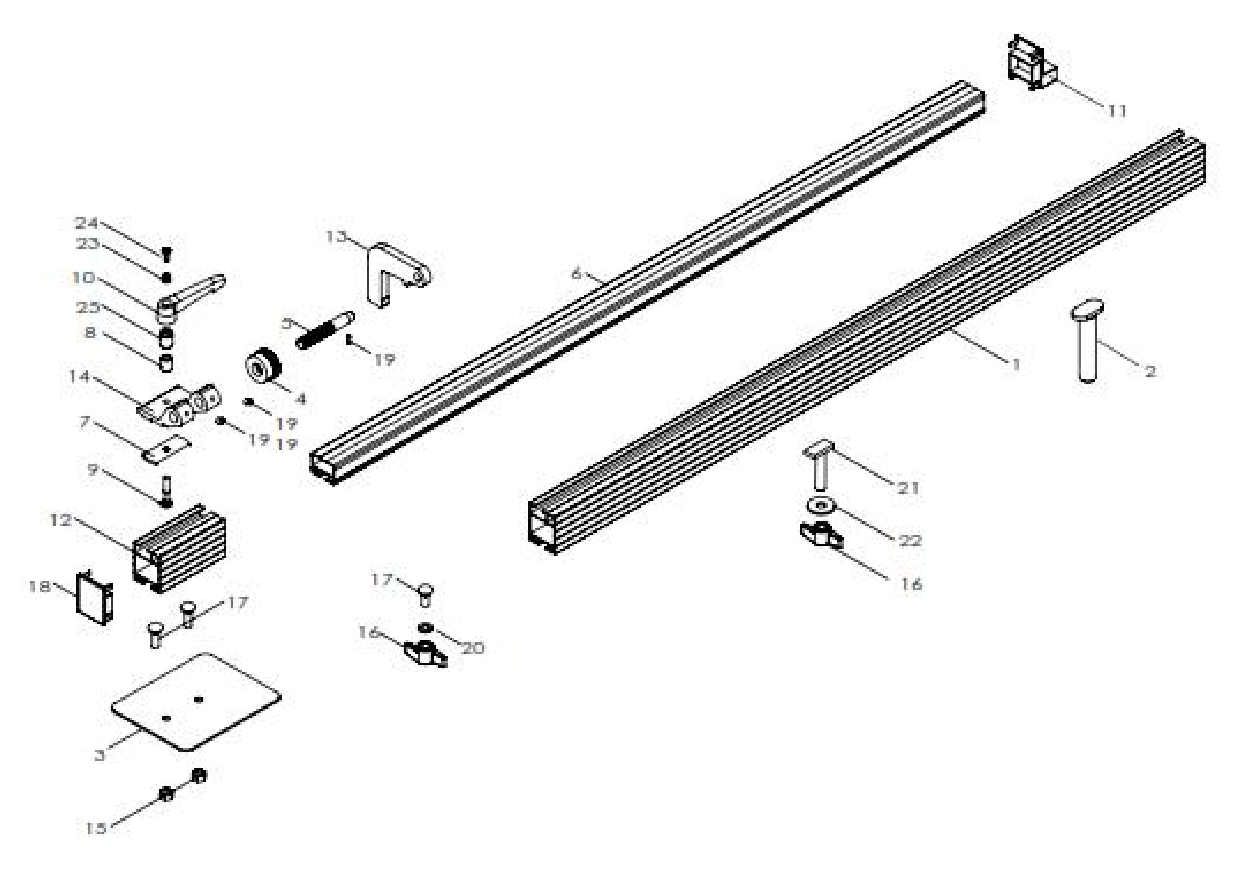

Diagram E



Parts list (Diagram E)

No.	DESCRIPTION	Qty	No.	DESCRIPTION	Qty
E-1	Sliding tale	1	E-29	Think hex nut M10	4
E-2	Cross cut table	1	E-30	Hex bolt M6X60	1
E-3	Locating pin set	1	E-31	Cross cut fence assembly	1
E-4	Swing arm A	1	E-32	Support rod A	1
E-5	Shaft A, swing arm	1	E-33	Support rod B	1
E-6	Swing arm B	1	E-34	T type blot,leg	1
E-7	Support, swing arm	1	E-35	Flat washer 10mm	1
E-8	Protect plate	1	E-36	Large washer 10mm	4
E-9	Nylon washer	2	E-37	Hex nut M10	2
E-10	Shaft B, swing arm	1	E-38	Allen screw M8x16	1
E-11	Bearing 6203	4	E-39	Allen head set screw M8x40	2
E-12	Gaskets	1	E-40	Hex nut M8	2
E-13	Shaft C, swing arm	1	E-41	Pan head screw M4x8	2
E-14	Thin nut M16	4	E-42	Large washer 4mm	2
E-15	Flat washer 20mm	2	E-43	Bush, cross cut table	2
E-16	Thin nut M20x1.5	1	E-44	T type bolt, sliding table	4
E-17	Knurled knob fence	1	E-45	Ratchet lever	4
E-18	Adjust plate A, sliding table	2	E-46	Flat washer 10mm	2
E-19	Thin nut M20x1.5	2	E-47	Scale A	1
E-20	Adjust plate B, sliding table	2	E-48	Scale B	1
E-21	Hex blot M6x12	8	E-49	Star knob	1
E-22	Set screw M8x20	9	E-50	Washer 10mm	1
E-23	Lock plate	2	E-51	Edge shoe	1
E-24	Hex Nut M6	2	E-52	Nut plate	1
E-25	Locking nut M6	2	E-53	Hold down assembly	1
E-26	Hex bolt M6X50	1	E-54	Rod, hold down	1
E-27	Position shaft sead	2	E-55	T-block	1
E-28	Pan head screw M5x12	6			





Parts list (Diagram F)

No.	DESCRIPTION	Qty
F-1	Guide rail	1
F-2	T type bolt,cross cut fence	1
F-3	Lock plate	1
F-4	Knurled knob	1
F-5	Locating plate shaft	1
F-6	Extension fence	1
F-7	Locking plate	1
F-8	Locking sleeve	1
F-9	Step bolt M6x35	1
F-10	Ratchet lever	1
F-11	End cap A	1
F-12	End,extension fence	1
F-13	Flip stop	1
F-14	Flip stop base	1
F-15	Hex nut M8	2
F-16	Wing nut M8	2
F-17	Carriage bolt M8x25	3
F-18	End cap B	1
F-19	Set screw M5x6	3
F-20	Fap washer 8mm	1
F-21	Carriage bolt M10X60	1
F-22	Large flat washer 10mm	1
F-23	Sping, ratchet lever	1
F-24	Screw,ratchet lever	1
F-25	Gear M6,ratchet lever	1

19 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY



Inverkehrbringer / Distributor
HOLZMANN MASCHINEN® GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel.: +43 7289 71562-0; Fax.: +43 7289 71562-4
www.holzmann-maschinen.at info@holzmann-maschinen.at

Bezeichnung / name	
	Formatkreissäge / Panel saw
Type / model	
	TS 250F-1600
EG-Richtlinien / EC-directives	
	2006/42/EG 2006/95/EG
Angewandte Normen / applicable Standards	
	EN 60204-1:2006, EN 1870-1:2007+A1:2009, EN 954-1:1996, EN 847-1:2005, EN 847-3:2004, EN ISO 13849-1:2006

Hiermit erklären wir, dass die oben genannten Maschinen aufgrund ihrer Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Version den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the above mentioned machines meet the essential safety and health requirements of the above stated EC directives. Any manipulation or change of the machine not being explicitly autho-rized by us in advance renders this document null and void.

HOLZMANN MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4, 4170 Haslach
weiterer Standort: Gewerbepark 8, 4707 Schlüsslberg
www.holzmann-maschinen.at

Haslach, 22.08.2014
Ort / Datum place/date

Klaus Schörgenhuber, Director

Gerhard Brunner
Technische Dokumentation
Technical documentation

20 GARANTIEERKLÄRUNG

(Stand 22.08.2014)

Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer (Holzmann Vertriebspartner) sowie gesetzliche Gewährleistungsrechte des jeweiligen Landes werden durch diese Garantieerklärung nicht berührt.
Für diese Maschine leisten wir Garantie gemäß folgenden Bedingungen:

A) Die Garantie umfasst die unentgeltliche Beseitigung aller Mängel an der Maschine, nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen (B-G), welche die ordnungsgemäße Funktion der Maschine beeinträchtigen und nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen.

B) Die Garantiezeit beträgt 12 Monate, bei gewerblicher Nutzung 6 Monate, gültig ab Lieferung der Maschine an den Erstendabnehmer. Als Nachweis ist der Original-Ablieferbeleg maßgeblich, bei Selbstabholung der Maschine der Original Kaufbeleg.

C) Zur Anmeldung von Garantieansprüchen kontaktieren Sie bitte den HOLZMANN Vertriebspartner, von dem Sie die Maschine erworben haben, mit folgenden Unterlagen:
>> Kaufbeleg und/oder Ablieferbeleg
>> ausgefülltes Serviceformular mit Fehlerbericht
>> Bei Anforderung von Ersatzteilen eine Kopie der Ersatzteilzeichnung, mit den benötigten Ersatzteilen markiert.

D) Die Garantieabwicklung und der Ort der Garantieerfüllung erfolgt nach Maßgabe der HOLZMANN GmbH. Leicht zu behebende Mängel werden durch unsere Vertriebspartner beseitigt, bei komplexeren Defekten behalten wir uns eine Begutachtung in 4707 Haslach, Österreich vor. Sofern nicht explizit ein zusätzlicher Vor-Ort Servicevertrag abgeschlossen ist, gilt als Erfüllungsort der Garantieleistung stets der HOLZMANN-MASCHINEN Firmensitz in 4707 Haslach, Österreich. Die im Rahmen einer Garantiebearbeitung anfallenden allfälligen Transportkosten von und zum Firmensitz sind in dieser Hersteller-Garantie nicht abgedeckt.

E) Garantieausschluss bei Mängeln:
- an Maschinenteilen, welche gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängeln an der Maschine, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
- die auf unsachgemäße oder fahrlässige Montage, Inbetriebnahme, bzw. Anschluss an das elektrische Netz zurückzuführen sind.
- die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, atypischen Umweltbedingungen, sachfremden Betriebsbedingungen und Einsatzgebiet, mangelnde bzw. unsachgemäße Wartung oder Pflege zurückzuführen sind.
- die durch die Verwendung sowie Einbau von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Original HOLZMANN Ersatzteile sind.
- die geringfügige Abweichungen vom Soll-Zustand darstellen, welche für den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit der Maschine unerheblich sind.
- die auf fahrlässige konstruktionsbedingte Überbeanspruchung zurückzuführen sind. Insbesondere bei Mängeln durch Nutzung, welche durch Belastungsniveau und Umfang als gewerblich einzustufen sind, bei Maschinen, die nach Bauart und Leistungsvermögen nicht für den gewerblichen Gebrauch konstruiert und bestimmt sind.

F) Im Rahmen dieser Garantie sind weitere Ansprüche des Käufers über die hier ausdrücklich genannten Garantieleistungen hinaus ausgeschlossen.

G) Diese Hersteller-Garantie wird freiwillig übernommen. Garantieleistungen bewirken daher keine Verlängerung der Garantiefrist und setzen auch keine neue Frist, auch nicht für Ersatzteile, in Gang.

SERVICE

Nach Ablauf der Garantiezeit können Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von entsprechend geeigneten Fachfirmen durchgeführt werden. Es steht Ihnen auch die HOLZMANN-Maschinen GmbH weiterhin gerne mit Service und Reparatur zur Seite. Stellen Sie in diesem Fall eine unverbindliche Kostenanfrage, unter Angabe der Informationen siehe C) an unseren Kundendienst oder senden Sie uns Ihre Anfrage einfach per umseitig beiliegendem Formular ein.

Mail: info@holzmann-maschinen.at
FAX: +43 (0) 7248 61116 6

21 GUARANTEE TERMS

(applicable from 22.08.2014)

Please consult our troubleshooting section for initial problem solving. Feel free to contact your HOLZMANN reseller or us for Customer Support!

Warranty claims based on your sales contract with your HOLZMANN retailer, including your statutory rights, shall not be affected by this guarantee declaration. HOLZMANN-MASCHINEN grants guarantee according to following conditions:

A) The guarantee covers the correction of deficiencies to the tool/machine, at no charge, if it can be verified adequately that the deficiencies were caused by a material or manufacturing fault.

B) The guarantee period lasts 12 months, and is reduced to 6 months for tools in commercial use. The guarantee period begins from the time the new tool is purchased from the first end user. The starting date is the date on the original delivery receipt, or the sales receipt in the case of pickup by the customer.

C) Please lodge your guarantee claims to your HOLZMANN reseller you acquired the claimed tool from with following information:

>> Original Sales receipt and/or delivery receipt

>> Service form (see next page) filed, with a sufficient deficiency report

>> for spare part claims: a copy of the respective exploded drawing with the required spare parts being marked clear and unmistakable.

D) The Guarantee handling procedure and place of fulfillment is determined according to HOLZMANNs sole discretion in accordance with the HOLZMANN retail partner. If there is no additional Service contract made including on-site service, the place of fulfillment is principally the HOLZMANN Service Center in Haslach, Austria.
Transport charges for sendings to and from our Service Center are not covered in this guarantee.

E) The Guarantee does not cover:

- Wear and tear parts like belts, provided tools etc., except to initial damage which has to be claimed immediately after receipt and initial check of the machine.
- Defects in the tool caused by non-compliance with the operating instructions, improper assembly, insufficient power supply, improper use, abnormal environmental conditions, inappropriate operating conditions, overload or insufficient servicing or maintenance.
- Damages being the causal effect of performed manipulations, changes, additions made to the machine.
- Defects caused by using accessories, components or spare parts other than original HOLZMANN spare parts.
- Slight deviations from the specified quality or slight appearance changes that do not affect functionality or value of the tool.
- Defects resulting from a commercial use of tools that - based on their construction and power output - are not designed and built to be used within the frame of industrial/commercial continuous load.

F) Claims other than the right to correction of faults in the tool named in these guarantee conditions are not covered by our guarantee.

G) This guarantee is voluntary. Therefore Services provided under guarantee do not lengthen or renew the guarantee period for the tool or the replaced part.

SERVICE

After Guarantee and warranty expiration specialist repair shops can perform maintenance and repair jobs. But we are still at your service as well with spare parts and/or machine service. Place your spare part / repair service cost inquiry by filing the SERVICE form on the following page and send it:

via Mail to info@holzmann-maschinen.at

or via Fax to: +437248611166

SERVICE FORM / SERVICEFORMULAR

Please tick one box from below / Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an:

☐ service inquiry / Serviceanfrage
☐ spare part inquiry / Ersatzteilanfrage
☐ guarantee claim / Garantieantrag

1. Senders information (* required) / Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder)

*First name, Family name / Vorname, Nachname ______________________________

*Street, house number / Straße, Hausnummer ______________________________

*ZIP Code, place / PLZ, Ort ______________________________

*Country / Staat ______________________________

*(mobile)Phone / Telefon bzw. Mobiltel. ______________________________
International numbers with country code

* E-Mail ______________________________

Fax ______________________________

2. Tool information / Geräteinformationen

serial number/Seriennummer:_________*Machine type/Maschinentype:____________

2.1 Required spare parts / benötigte Ersatzteile

Part No° / Ersatzteilnummer	*Description / Beschreibung*	*Number/Anzahl*

2.2 Problem description / Problembeschreibung

Please describe amongst others in the problem:
What has caused the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
For electric problems: Have you had checked your electric supply and the machine already by a certified electrician?

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
Bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft?

3. Additional information / Bitte Beachten

INCOMPLETELY FILED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!

Produktbeobachtung

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig:

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an diese per E-Mail, Fax oder Post an uns zu senden:

Product experience form

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your:

- Impressions and suggestions for improvement.
- experiences that may be useful for other users and for product design
- Experiences with malfunctions that occur in specific operation modes

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

Meine Beobachtungen/ My experiences:

Name:

Product:

Purchase date:

Purchased from:

My Email:

Thank you for your kind cooperation!

KONTAKTADRESSE / CONTACTS:
HOLZMANN MASCHINEN GmbH
4170 Haslach, Marktplatz 4 AUSTRIA
Fax 0043 7248 61116-6
info@holzmann-maschinen.at